

Nikon

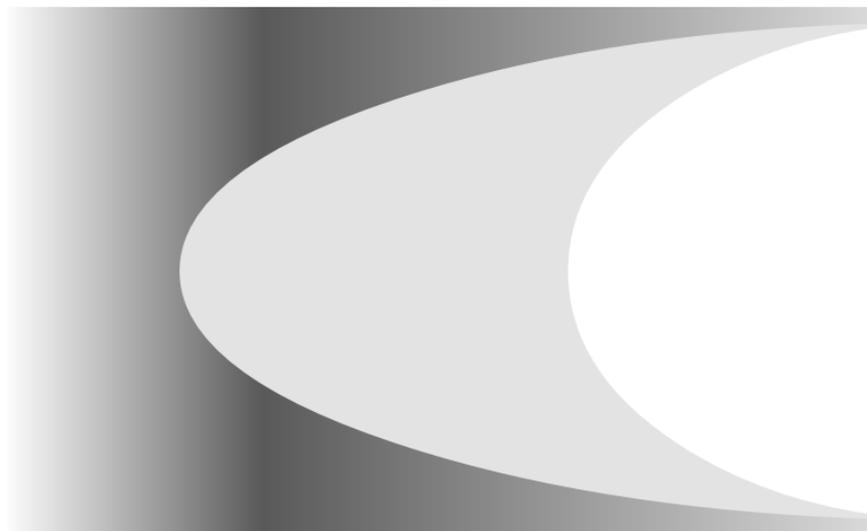
De

Das **Nikon** Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

COOLPIX2000

Digitalkamera

COOLPIX2000 (De)



CE

5 Schritte zum digitalen Bild

Kurzübersicht über den Umgang mit der Kamera

Schritt 1—Inbetriebnahme der Kamera

Kamera in Aufnahmebereitschaft versetzen	Erste Schritte	 9
Kameraeinstellungen	Erste Schritte Einstellen der Systemfunktionen	 9 74

Schritt 2—Fotografieren

Einfache Schnapsschüsse mit der Automatik	Lehrgang:Fotografieren mit Automatik	 16
Motivprogramme und Filmsequenzen	Kreative Fotografie	 25
Individuelle Aufnahmen	Anspruchsvolle Digitalfotografie	 39

Schritt 3—Wiedergabe der Bilder ...

... während der Aufnahme ...	Direkte Wiedergabe	 22
... zu einem späteren Zeitpunkt ...	Einfache Wiedergabe	 45

... und Löschen misslungener Aufnahmen ...

... während der Aufnahme	Direkte Wiedergabe	 22
... während der Wiedergabe	Einfache Wiedergabe	 45
Löschen mehrerer Bilder	Platz auf der Speicherkarte schaffen	 66

Schritt 4—Installation der Kamerasoftware

Installation der Software	<i>Schnellstart</i> (separate Dokumentation)	—
Kennenlernen von Nikon View 5	<i>Nikon-View-5-Referenzhandbuch</i> (auf CD-ROM)	—

Schritt 5—Übertragen der Bilder ...

... zum Computer	Anschluss der Kamera an einen Computer	 30
... zum Fernseher	Anschluss an einen Fernseher oder Videorekorder	 38

Das Produkt wird mit den unten aufgeführten Dokumentationen geliefert. Bitte lesen Sie die Dokumentationen aufmerksam durch, damit Sie sich mit der Funktionsweise der Kamera vertraut machen und optimale Ergebnisse erzielen können.

Schnellstart

Der *Schnellstart* erklärt, wie Sie Ihre Nikon-Kamera auspacken und in Betriebsbereitschaft versetzen, Ihre ersten Aufnahmen belichten, die mitgelieferte Software installieren und die Aufnahmen zum Computer übertragen.

Handbuch zur Digitalfotografie (dieses Handbuch)

Dieses *Handbuch* enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Kamera.

Nikon-View-5-Referenzhandbuch

Das *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* ist als elektronische Dokumentation auf der beiliegenden Referenz-CD enthalten. Nähere Informationen zur Wiedergabe der Dokumentation auf dem Monitor Ihres Computers finden Sie im Kapitel »Datentransfer«.

Über dieses Handbuch



Die COOLPIX 2000 in der Übersicht



Erste Schritte



Fotografieren mit Automatik



Direkte Wiedergabe



Kreative Fotografie



Anschluss an einen Computer



Anschluss an einen Fernseher oder Videorekorder



Anspruchsvolle Digitalfotografie



Einfache Wiedergabe



Das Aufnahmemenü



Das Wiedergabemenü



Das Systemmenü (»SETUP«)



Technische Hinweise



Index



Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Gebrauch Ihres Nikon-Produkts lesen sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise



Schalten Sie die Kamera bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus der Kamera entnehmen, um einem möglichen Brand vorzubeugen. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter bei den genannten Störungen kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst (wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku entnommen ist).



Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei Verwendung des Trageriemens

Wenn der Trageriemen um den Hals gelegt ist, besteht die Gefahr einer Strangulierung. Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Gehäuseinneren; Sie könnten sich verletzen. Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor; die Reparatur darf nur von fachkundigen Personen

durchgeführt werden. Sollte das Gehäuse der Kamera einmal durch einen Sturz oder andere äußere Einwirkungen beschädigt werden, entfernen Sie die Batterien (ggf. auch Akkus oder Netzadapter) und wenden sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.



Vorsicht im Umgang mit Batterien und Akkus

Batterien und Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Batterien bzw. Akkus aus der Kamera entnehmen oder neue Batterien einsetzen. Wenn Sie die Kamera mit Netzadapter verwenden, müssen Sie vor dem Austausch der Batterien bzw. Akkus die Stromzufuhr trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur Mignon-Batterien bzw. NiCd- oder Ni-MH-Akkus (Größe: LR6/AA).
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien bzw. Akkus darauf, dass Sie Plus- und Minuspol nicht vertauschen.
- Schließen Sie Batterien und Akkus nicht kurz und versuchen Sie niemals, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Batterien und Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Setzen Sie Batterien und Akkus keiner Feuchtigkeit aus und tauchen Sie sie niemals in Wasser ein.
- Bewahren Sie Batterien und Akkus niemals zusammen mit metallischen Gegenständen wie Halsketten oder Haarspangen auf, die einen Kurzschluss verursachen könnten.

- Die Gefahr des Auslaufens besteht vor allem bei leeren Batterien und Akkus. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Batterien bzw. Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Batterien und Akkus erwärmen sich bei Betrieb und können heiß werden. Achten Sie bei der Entnahme der Batterien bzw. Akkus darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Schalten Sie die Kamera zuerst aus und warten Sie einen Moment, bis sich die Batterien bzw. Akkus abgekühlt haben.
- Verwenden Sie keine Batterien oder Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie eine solche Veränderung der Batterien bzw. Akkus während des Kamerabetriebs feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen die Batterien bzw. Akkus heraus.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an externe Geräte nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich sind. Nikon übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Entnahme der Speicherkarten

Speicherkarten können sich bei längerem Gebrauch in der Kamera erwärmen und heiß werden. Seien Sie bei der Entnahme der Speicherkarte aus der Kamera daher besonders vorsichtig.



CD-ROMs

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferten CD-ROMs enthalten die Dokumentationen und Software zu Ihrer Kamera. Diese CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden, da sie keine Audiodaten enthalten. Bei der Wiedergabe einer CD-

ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, da das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Blitzgeräts

Das Auslösen in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht-autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen, Wertpapiere, Urkunden etc. nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Regierung dürfen Briefmarken, Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrauswei-

sen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Identitätskarten, Eintrittskarten, Ausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, so dass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Warenzeichennachweis

Apple, das Apple-Logo, Macintosh, Mac OS, Power Macintosh, PowerBook und QuickTime sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Finder, Power Mac, iMac und iBook sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc. IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Pentium ist ein Warenzeichen der Intel Corporation. Internet ist ein Warenzeichen der Digital Equipment Corporation. CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation. Lexar Media ist ein Warenzeichen der Lexar Media Corporation. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. Zip ist ein eingetragenes Warenzeichen der Iomega Corporation in den USA und anderen Ländern. Alle übrigen Warenzeichen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Produktdokumentation	i
Sicherheitshinweise	ii
Hinweise	iv
Einführung: Bevor Sie beginnen	1
Über dieses Handbuch: Symbole und Konventionen	2
Die COOLPIX 2000 in der Übersicht: Die Bedienungselemente der Kamera und ihre Funktionen	4
Alles auf einen Blick—Die Komponenten der COOLPIX 2000	4
So funktioniert es—Bedienelemente und Anzeigen	6
Erste Schritte: Inbetriebnahme der Kamera	9
Schritt 1—Befestigen des Tragemens	9
Schritt 2—Einsetzen der Batterien oder Akkus	9
Schritt 3—Einlegen der Speicherkarte	10
Schritt 4—Auswählen der Menüsprache	12
Schritt 5—Einstellen von Datum und Uhrzeit	13
Lehrgang: Einstieg in die Bedienung der Kamera	15
Fotografieren mit Automatik: Grundlegende Vorgehensweise beim Fotogra- fieren	16
Schritt 1—Aktivieren der Aufnahmebereitschaft	16
Schritt 2—Einstellung der Kamerafunktionen (optional)	18
Schritt 3—Wählen des Bildausschnitts	19
Schritt 4—Scharfstellen und Auslösen	20
Schritt 5—Ausschalten der Kamera	21
Direkte Wiedergabe: Die schnelle Bildkontrolle	22
Schnelle Bildkontrolle	22
Bildkontrolle mit Indexdarstellung	24
Kreative Fotografie: Motivprogramme für typische Szenen	25
Datentransfer: Anschluss der Kamera an externe Geräte	29
Anschluss an einen Computer: Datentransfer mit Nikon View 5	30
Bevor Sie beginnen: Installation von Nikon View 5	30
Einfacher Datentransfer: Übertragung zum Computer	32
Anschluss an einen Fernseher oder Videorekorder: Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor	38
Anspruchsvolle Digitalfotografie: Einstellen der Kamerafunktionen	39
Fokuseinstellung: Die Fokustaste 	40
Verzögerter Auslösezeitpunkt: Der Selbstauslöser	41
Wahl des Bildausschnitts: Optisches Zoom und Digitalzoom	42
Blitzlichtfotografie: Die Blitztaste 	43

Einfache Wiedergabe: Anzeige der Aufnahmen auf dem Monitor	45
Einzelbilddarstellung	46
Indexdarstellung	48
Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung	49
Bildkopie fürs Internet: Das Kompaktbild	50
Wiedergabe einer Filmsequenz	52
Die Kameramenüs: Alle Menüs auf einen Blick	53
Das Aufnahmemenü: Aufnahmeeinstellungen der Kamera	54
Effiziente Speicherausnutzung: <i>Bildqualität und Bildgröße</i>	56
Naturgetreue Farben: <i>Der Weißabgleich</i>	58
Motivgerechte Belichtung: <i>Messcharakteristik</i>	60
Schnelle Bildfolgen: <i>Zweit Aufn</i>	61
Gegen Verwackeln: <i>Auswahl Bestes Bild (BSS)</i>	62
Anpassung der Helligkeit: <i>Belicht kor. +/-</i>	63
Höherer Detailkontrast: <i>Bild Schärfen</i>	64
Das Wiedergabemenü: Verwalten der Aufnahmen	65
Platz auf der Speicherkarte schaffen: <i>Löschen</i>	66
Automatisierte Wiedergabe: <i>Diaschau</i>	68
Sicherheitsmaßnahme: <i>Schützen</i>	70
Abzüge auf Bestellung: <i>Eingabe eines Druckereinst</i>	71
Globale Freigabe für die Übertragung: <i>Autom.Übertragung</i>	73
Das Systemmenü (»SETUP«): Einstellen der Systemfunktionen	74
Klares Monitorbild: <i>Helligkeit</i>	75
Initialisieren einer Speicherkarte: <i>Karte Formatieren</i>	75
Energieeinsparung: <i>Autom.ausschalten</i>	76
Anpassung an geltende Fernsehstandards: <i>Die Videonorm</i>	76
Fehlerfreie Kommunikation: <i>USB</i>	77
Technische Hinweise: Pflege der Kamera, Sonderzubehör und technische Unterstützung	79
Sonderzubehör	80
Sorgsamer Umgang mit Kamera und Batterien	81
Technische Unterstützung im Web	83
Lösungen für Probleme	83
Technische Daten	89
Index	92

Einführung

Bevor Sie beginnen

Über dieses Handbuch



2–3



Die COOLPIX 2000 in der Übersicht



4–8



Erste Schritte



9–14



Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte unterteilt:

Über dieses Handbuch

Dieser Abschnitt erklärt den Aufbau des Handbuchs und die darin verwendeten Symbole.

Die COOLPIX 2000 in der Übersicht

Dieser Abschnitt gibt eine Übersicht über die Komponenten der COOLPIX 2000. Hier können Sie schnell die Bezeichnungen und Funktionen der Kamerakomponenten nachschlagen.

Erste Schritte

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Kamera das erste Mal in Betrieb nehmen.

Schritt 1	Befestigen des Tragriemens		9
Schritt 2	Einsetzen der Batterien		9–10
Schritt 3	Einlegen der Speicherkarte		10–11
Schritt 4	Auswählen der Menüsprache		12
Schritt 5	Einstellen von Datum und Uhrzeit		13–14

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Technik. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre COOLPIX 2000. Es gibt Ihnen nicht nur Erklärungen zur Funktionsweise der Kamera, sondern erklärt auch, warum bestimmte Funktionen aufgenommen wurden und wie Sie diese für das Fotografieren in den vielen unterschiedlichen Aufnahmesituationen nutzen können.

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Ihre Nikon-COOLPIX-Digitalkamera wurde nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthält hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist (einschließlich Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien und sicheren Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs.



Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa: <http://www.nikon-euro.com/>
- Asien, Ozeanien, Naher Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.nikon-image.com/eng/>

Die COOLPIX 2000 in der Übersicht

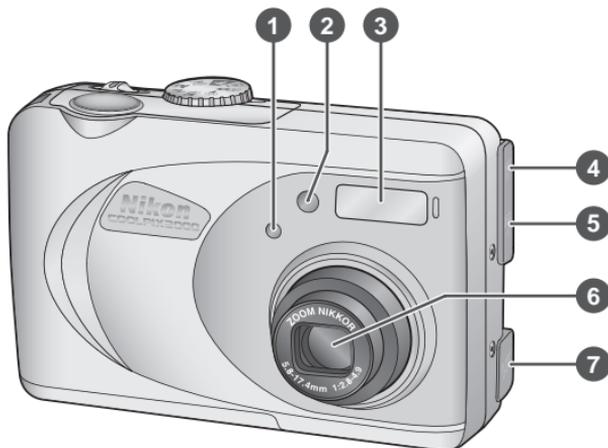
Die Bedienungselemente der Kamera und ihre Funktionen

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit den Funktionen, Anzeigen und Menüs der Kamera vertraut zu machen.

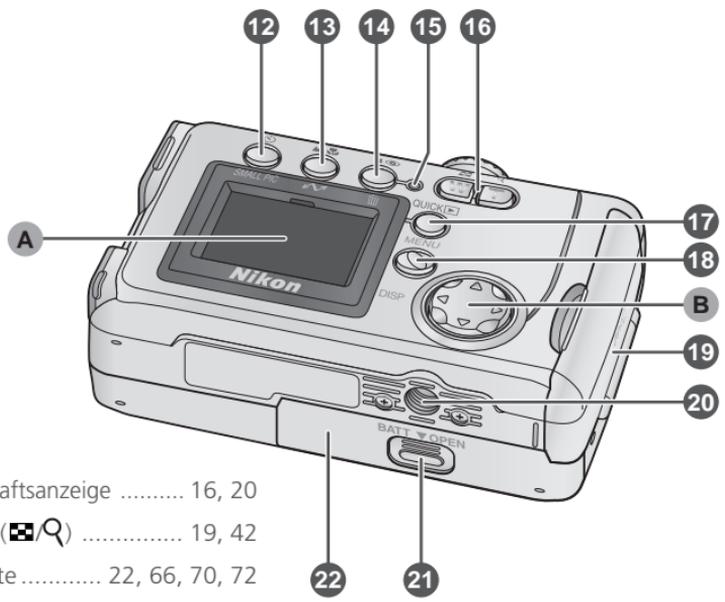
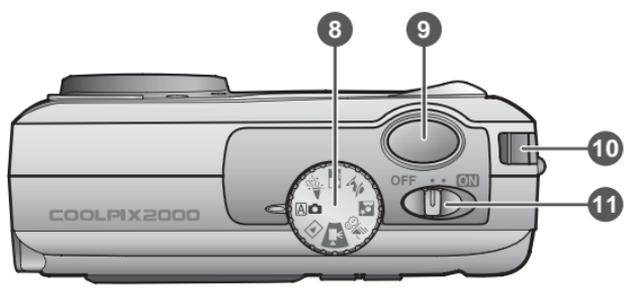
Einführung—Die COOLPIX 2000 in der Übersicht

Alles auf einen Blick—Die Komponenten der COOLPIX 2000

Im Folgenden sind die Bezeichnungen der einzelnen Kamerakomponenten aufgeführt. Weiterführende Informationen zu den Komponenten erhalten Sie auf den angegebenen Seiten.



- | | |
|---|--|
| 1 Fotozelle | 9 Auslöser 20–21, 41 |
| 2 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 41 | 10 Öse für Trageriemen 9 |
| 3 Integriertes Blitzgerät 19 | 11 Ein-/Ausschalter 16, 21, 33 |
| 4 Videoausgang
(hinter Abdeckung) 38 | 12 Selbstauslöser (☺) /
SMALLPIC.-Taste 41, 50 |
| 5 USB-Anschluss
(hinter Abdeckung) 33 | 13 Autofokus ▲🌿 / 🌿 -Taste
(Übertragen) 32–33, 40 |
| 6 Objektiv 19 | 14 BlitzEinstellung ⚡👁 / 🗑 -Taste
(Löschen) 23–24, 46, 48 |
| 7 Anschluss für Netzadapter (hinter
Abdeckung) | |
| 8 Betriebsartenwähler 16, 25, 46 | |



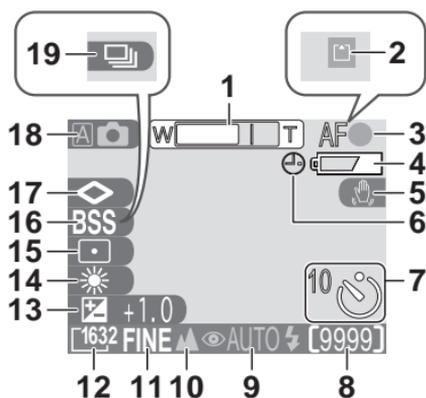
- 15 Blitzbereitschaftsanzeige 16, 20
- 16 Zoomtasten (Z/Q) 19, 42
- 17 **QUICK** -Taste 22, 66, 70, 72
- 18 **MENU**-Taste 54, 65, 74
- 19 Abdeckung des
Speicherkartenfachs 10–11
- 20 Stativanschluss
- 21 Verriegelung des Batteriefachs 9
- 22 Abdeckung des Batteriefachs 9–10

- A** Monitor 6
- B** Multifunktionswähler 8

So funktioniert es—Bedienelemente und Anzeigen

A Der Monitor

Auf dem *Monitor* können Sie vor einer Aufnahme den Bildausschnitt und die Gesamtwirkung des Bildes überprüfen. Bei Aufnahmebereitschaft zeigt der Monitor ein Livebild des durch das Objektiv erfassten Bildfeldes sowie aktuelle Kameraeinstellungen an.



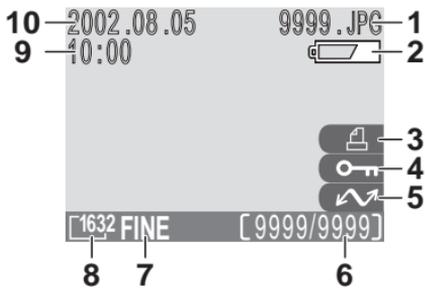
- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | ZoomEinstellung | 19, 42 |
| 2 | Aufnahmeindikator ¹ | 21, 86 |
| 3 | Fokusindikator ² | 20 |
| 4 | Batteriekapazität ³ | 17 |
| 5 | Indikator für Verwackelungsunschärfe ⁴ | 25–26, 44, 86 |

- 1 Erscheint an derselben Stelle wie der Fokusindikator.
- 2 Wird erst eingeblendet, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- 3 Erscheint erst, wenn die Kapazität der Batterien zur Neige geht.

- | | | |
|----|---|--------|
| 6 | Symbol »Keine Datumseinstellung« ⁵ | 14 |
| 7 | Vorlauf- und Restzeit des Selbstauslösers | 41 |
| 8 | Anzahl verbleibender Aufnahmen ... | 17 |
| 9 | Blitzeinstellung | 25, 43 |
| 10 | Fokuseinstellung | 40 |
| 11 | Bildqualität | 57 |
| 12 | Bildgröße | 57 |
| 13 | Belichtungskorrektur | 63 |
| 14 | Weißabgleich | 58 |
| 15 | Belichtungsmessung | 60 |
| 16 | BSS-Funktion (Best-Shot-Selector) | 62 |
| 17 | Scharfzeichnung | 64 |
| 18 | Aufnahmebetriebsart/Motivprogramme | 16, 25 |
| 19 | Serienaufnahme ⁶ | 61 |

- 4 Wird nur bei langen Belichtungszeiten angezeigt.
- 5 Wird nur angezeigt, wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden.
- 6 Erscheint an derselben Stelle wie die BSS-Anzeige.

Der Monitor dient außerdem zur Wiedergabe belichteter Aufnahmen. In der Vollbildwiedergabe werden über dem Bild Bildinformationen eingeblendet.

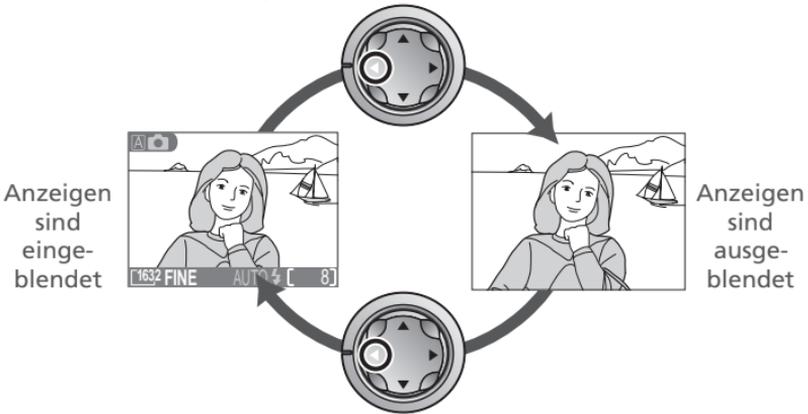


- 1 Bildnummer und Dateiformat 47
- 2 Batteriekapazität* 17
- 3 Kennzeichnung für Druckauftrag ... 71
- 4 Kennzeichnung für Schutz vor Löschen 67, 70
- 5 Kennzeichnung für Datentransfer .. 75
- 6 Aktuelle Bildnummer/
Gesamtanzahl der Aufnahmen
- 7 Bildqualität 57
- 8 Bildgröße 57
- 9 Uhrzeit der Aufnahme 13
- 10 Datum der Aufnahme 13

* Erscheint erst, wenn die Kapazität der Batterien zur Neige geht.

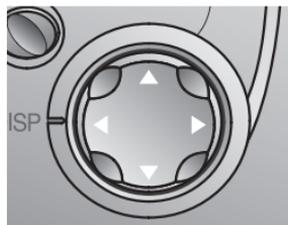
Ein- und Ausblenden der Anzeigen

Um die über dem Bild angezeigten Kameraeinstellungen oder Bildinformationen auszublenden, drücken Sie den Multifunktionswähler links. Drücken Sie ihn erneut links, um die Anzeigen wieder einzublenden.



B Der Multifunktionswähler

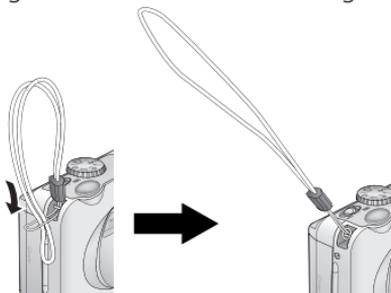
Der *Multifunktionswähler* übernimmt – wie sein Name bereits andeutet – eine Vielzahl von Aufgaben. Er dient zum Navigieren in den Menüs der Kamera, zur Auswahl von Bildern während der Wiedergabe, zum Verschieben des sichtbaren Bildausschnitts bei der Ausschnittvergrößerung und zum Ein- und Ausblenden der Indikatoren auf dem Monitor.



Damit Sie mit Ihrer Kamera Bilder aufnehmen können, müssen Sie zunächst die folgenden Vorbereitungen treffen.

Schritt 1—Befestigen des Tragriemens

Befestigen Sie den Tragriemen wie in der Abbildung.



Schritt 2—Einsetzen der Batterien oder Akkus

Die Stromversorgung Ihrer Nikon-Kamera übernehmen vier Mignon-Batterien bzw. NiCd- oder Ni-MH-Akkus (Größe: LR6/AA).

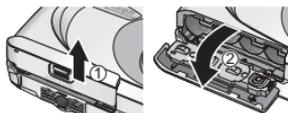
2.1 Schalten Sie die Kamera aus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie Batterien einsetzen oder aus der Kamera entnehmen.



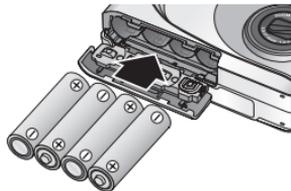
2.2 Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs

Drücken Sie auf die Verriegelung des Batteriefachs, schieben Sie die Abdeckung zur Seite (1) und klappen Sie sie auf (2).



2.3 Setzen Sie die Batterien ein

Setzen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Richten Sie die Plus- und Minuspole der Batterien wie in der nebenstehenden Abbildung aus.

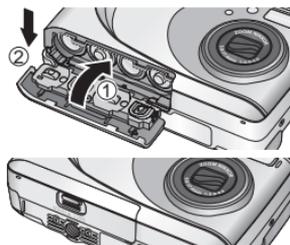


✓ Die Abdeckung des Batteriefachs

Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs niemals gewaltsam, da sie dadurch beschädigt werden kann.

2.4 Schließen Sie das Batteriefach

Klappen Sie die Abdeckung des Batteriefachs zu (1) und schieben Sie sie in die Verriegelungsposition, an der sie mit einem Klicken einrastet (2). Damit sich die Batterien während des Fotografierens nicht lockern, muss die Abdeckung fest verschlossen sein.



Schritt 3—Einlegen der Speicherkarte

Die Bilder der COOLPIX 2000 werden auf CompactFlash™-Speicherkarten gespeichert.

3.1 Schalten Sie die Kamera aus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einlegen oder entnehmen.



3.2 Öffnen Sie das Speicherkartenfach

Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.



✓ Sicherer Umgang mit Batterien und Akkus

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Anleitungen des Batterie- bzw. Akkuherstellers.

✓ Entnahme der Batterien

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet, bevor Sie das Batteriefach öffnen und die Batterien herausnehmen. Andernfalls können die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden sowie Daten oder gespeicherte Einstellungen verloren gehen.

💡 Alternative Spannungsquellen

Wenn Sie die Kamera für längere Zeit zur Bildwiedergabe oder zur Übertragung der Bilder zum Computer benutzen wollen, sollten Sie sie mit dem Netzadapter EH-53 (Sonderzubehör;  80) ans Stromnetz anschließen.

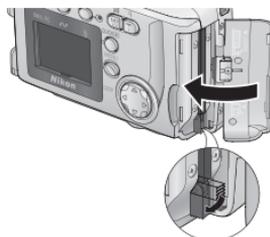
3.3 Setzen Sie die Speicherkarte ein

Setzen Sie nun die Speicherkarte richtig herum ein. Dabei muss die Oberseite der Speicherkarte zur Kamerarückseite und die Anschlussleiste in die Kamera hinein zeigen. Drücken Sie die Karte bis zum Anschlag in das Fach, so dass die Auswurf-taste heraus-springt.



3.4 Schließen Sie die Abdeckung des Karten-fachs

Klappen Sie die Auswurf-taste um und schlie-ßen Sie die Fachabdeckung.



Vorsicht beim Schließen der Fachabdeckung

Die Auswurf-taste ist mit einem Gelenk versehen und lässt sich zur Kamera-unterseite hin umklappen. Klappen Sie die Auswurf-taste vor dem Schließen der Fachabdeckung unbedingt um. Wenn Sie die Fachabdeckung bei hervor-stehender Auswurf-taste schließen, wird die Taste von der Abdeckung etwas nach innen gedrückt und die Karte halb ausgeworfen. Dies führt beim Ein-schalten der Kamera zu Betriebsstörungen.

Formatieren von Speicherkarten

Mit dem Begriff »Formatieren« beschreibt man den Vorgang, mit dem man die komplette Speicherkarte löscht, um neue Aufnahmen darauf speichern zu können. Die Speicherkarte, die zum Lieferumfang Ihrer Kamera gehört, wurde bereits vom Hersteller formatiert. Neu gekaufte Speicherkarten müs-sen Sie jedoch vor der ersten Benutzung formatieren. Weiterführende Infor-mationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt »Das Systemmenü: Initialisieren einer Speicherkarte« ( 75).

Schritt 4—Auswählen der Menüsprache

Die Menüs und Meldungen der Kamera können in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Japanisch angezeigt werden. Mit den folgenden Schritten können Sie eine Sprache auswählen. Die Kamera muss zu diesem Zweck eingeschaltet sein.

4.1



Aktivieren Sie die Kameramenüs

4.2



Markieren Sie »SETUP«

4.3



Aktivieren Sie das SETUP-Menü

4.4



Markieren Sie »Sprache«

4.5



Aktivieren Sie die Optionen

4.6



Wählen Sie die Anfangsbuchstaben der gewünschten Sprache aus: **De** Deutsch, **En** Englisch (English), **Fr** Französisch(Français), **E** Japanisch, **Es** Spanisch (Español)

4.7

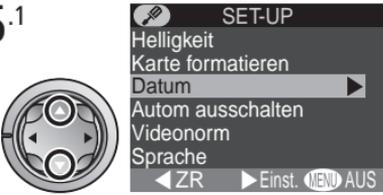


Kehren Sie zum SETUP-Menü zurück. Fahren Sie nun mit Schritt 5.1 fort, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Schritt 5—Einstellen von Datum und Uhrzeit

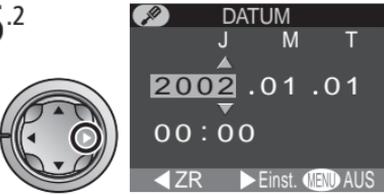
Die Kamera speichert mit jedem Bild und jeder Filmsequenz das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, deshalb sollten Sie Datum und Uhrzeit auf die richtigen Werte einstellen. Aktivieren Sie zunächst das SETUP-Menü und gehen Sie nach den folgenden Schritten vor.

5.1



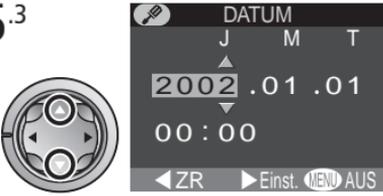
Markieren Sie den Menüpunkt »Datum«

5.2



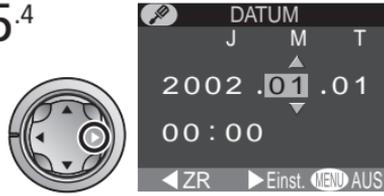
Blenden Sie die Datumswerte ein

5.3



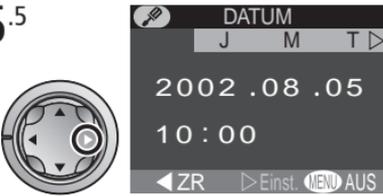
Verschieben Sie die Markierung auf das Jahr, um es zu ändern.

5.4



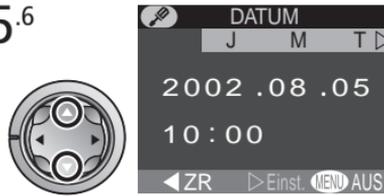
Wählen Sie nun den Monat aus. Wiederholen Sie die Schritte 5.3 und 5.4 für alle übrigen Werte.

5.5



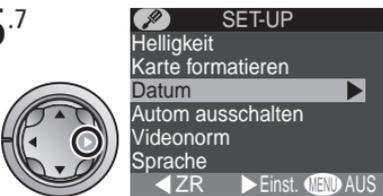
Markieren Sie die Buchstaben T, M, J, um Tag, Monat und Jahr auszuwählen.

5.6



Bestimmen Sie nun die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.

5.7



Kehren Sie zum SETUP-Menü zurück



Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, wird jede Aufnahme mit dem Datumsstempel »0000.00.00 00:00« versehen. Solange Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, blinkt in der rechten oberen Ecke des Monitors ein Uhrensymbol  (nur in den Aufnahmebetriebsarten).



Die Uhrbatterie

Die Funktionen Datum und Uhrzeit werden von einer internen Uhrbatterie versorgt, die automatisch nachgeladen wird, wenn die Hauptbatterien bzw. -akkus eingesetzt sind. Wenn die Kamera ohne Hauptbatterien für eine längere Zeit gelagert wird, kann es erforderlich sein, Datum und Uhrzeit neu einzustellen. Nachdem die Uhrbatterie etwa sechs Stunden geladen wurde, hält sie die Spannungsversorgung für ca. 24 Stunden aufrecht.

Lehrgang

*Einstieg in die Bedienung der
Kamera*

Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte gegliedert:

Fotografieren mit Automatik

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen Schritt für Schritt die grundlegenden Vorgehensweisen beim Fotografieren mit der COOLPIX 2000.

Schritt 1	Aktivieren der Aufnahmebereitschaft		16–17
Schritt 2	Einstellung der Kamerafunktionen(optional)		18
Schritt 3	Wählen des Bildausschnitts		19
Schritt 4	Scharfstellen und Auslösen		20–21
Schritt 5	Ausschalten der Kamera		21

Direkte Wiedergabe

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Bilder nach der Aufnahme betrachten und löschen können.

Kreative Fotografie

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie die kreativen Möglichkeiten der Motivprogramme nutzen und Filmsequenzen aufnehmen können.

Fotografieren mit
Automatik



16–21



Direkte Wiedergabe



22–24



Kreative Fotografie



25–27



Fotografieren mit Automatik

Grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren

Dieser Abschnitt erklärt die grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren mit der Kameraautomatik (A), mit der Sie schnell und unkompliziert Schnapshots in optimaler Qualität aufnehmen können. Bei Automatikbetrieb analysiert die Kamera die aktuelle Aufnahmesituation und nimmt die sich daraus ergebenden Einstellungen selbsttätig vor, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Schritt 1—Aktivieren der Aufnahmebereitschaft

- 1.1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf



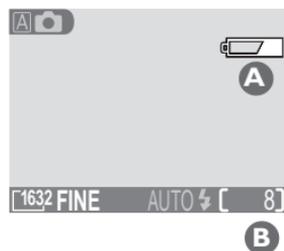
- 1.2 Schalten Sie die Kamera ein

Es öffnet sich der Objektivverschluss, das Objektiv wird herausgefahren und die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet auf.



1.3 Prüfen Sie die Monitoranzeige

Bevor Sie eine Aufnahme belichten, sollten Sie überprüfen, ob die Batterien noch über eine ausreichende Kapazität (A) verfügt und ob auf der Speicherkarte genügend Platz für neue Aufnahmen vorhanden ist (B).



Batteriekapazität (A)

Die Kapazität der Batterien wird folgendermaßen angezeigt:

Anzeige	Kapazität	Status
—	ausreichend	Kamera arbeitet normal.
	gering	Ersatzbatterien bereithalten.
Achtung! Batterie leer	erschöpft	Keine Aufnahmen möglich.

Anzahl verbleibender Aufnahmen (B)

Wenn der Bildzähler »0« anzeigt, müssen Sie, bevor Sie weitere Aufnahmen belichten können, eine neue Speicherkarte mit ausreichender Kapazität einsetzen oder Bilder löschen (📷 66). Möglicherweise können Sie aber noch weitere Aufnahmen speichern, wenn Sie eine andere Bildqualität oder Bildgröße wählen (📷 56).

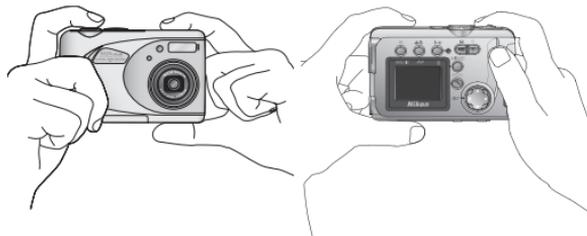
Schritt 2—Einstellung der Kamerafunktionen (optional)

Die folgende Tabelle führt die Standardeinstellungen für die Automatikbetriebsart  auf. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf den Seiten, die in der letzten Spalte angegeben sind.

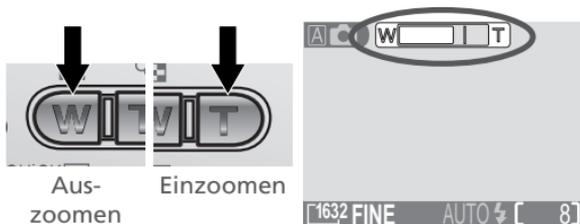
Funktion	Standardvorgabe	Beschreibung	
Fokuseinstellung	Autofokus	Die Kamera stellt automatisch auf Motive mit einer Entfernung von mindestens 30 cm scharf.	40
Blitz	Automatik	Bei zu schwachem Umgebungslicht schaltet der Blitz automatisch zu.	43
Bildqualität	Normal	Komprimiertes Dateiformat mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Bildqualität und Dateigröße; ideale Einstellung für Schnappschüsse.	56
Bildgröße	1632	Die Kamera nimmt Bilder in einer Größe von 1.632 × 1.224 Pixel auf.	57
Serienaufnahme	Einzelbild	Die Kamera nimmt bei jedem Druck auf den Auslöser nur ein einziges Bild auf.	61

Schritt 3—Wählen des Bildausschnitts

- 3.1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv
Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.



- 3.2 Zoomen Sie auf den gewünschten Bildausschnitt
Wählen Sie mit den beiden Zoomtasten den gewünschten Bildausschnitt.



Bei gedrückter Zoomtaste wird die Zoomposition auf dem Monitor angezeigt.

Wenn die Kamera auf die maximale Teleposition eingezoomt hat und Sie die Taste **T** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, können Sie zusätzlich das Digitalzoom aktivieren, um das Bildfeld noch stärker zu verkleinern (☞ 42). Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige auf dem Monitor gelb hervorgehoben.

Freies Bildfeld und Blitzfenster

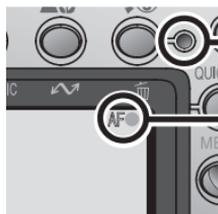
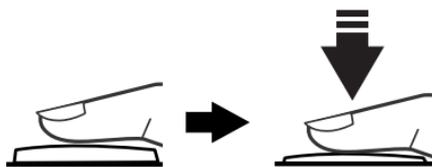
Achten Sie darauf, dass Sie beim Fotografieren nicht aus Versehen einen Finger oder einen Gegenstand vor dem Objektiv in das Bildfeld hineinhalten, sonst bilden sich im Bild unschöne Dunkelstellen, die das Motiv ganz oder teilweise verdecken. Achten Sie auch auf ein freies Blitzfenster.

Schritt 4—Scharfstellen und Auslösen

4.1 Stellen Sie scharf

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Die Kamera stellt automatisch auf das Objekt in der Bildmitte scharf und fixiert die gemessene Entfernung, solange der Auslöser in dieser Stellung gedrückt gehalten wird.

Prüfen Sie die Autofokusanzeige auf dem Monitor und die Blitzbereitschaftsanzeige unterhalb des Monitors.



Blitzbereitschafts-
lampe

Autofokusanzeige
leuchtet, wenn Aus-
löser bis zum ersten
Druckpunkt ge-
drückt wird.

Auto- fokus- anzei- ge	Konstante Anzeige (grün)	Die Kamera hat auf das Motiv scharf gestellt.
	Blinken (rot)	Der Autofokus kann nicht auf das Motiv in der Bildmitte scharf stellen. Fixieren Sie den Autofokus anhand eines anderen, gleich weit entfernten Objekts und richten Sie die Kamera anschließend wieder auf Ihr Motiv.
Blitz- bereit- schafts- anzei- ge	Konstantes Leuchten	Blitz löst bei der Aufnahme automatisch aus.
	Blinken	Blitz lädt. Lassen Sie den Auslöser kurz los und probieren Sie es anschließend erneut.
	Aus	Es ist kein Blitzen erforderlich oder der Blitz ist ausgeschaltet.



Gute Ergebnisse mit dem Autofokus

Der Autofokus funktioniert am besten, wenn zwischen Motiv und Hintergrund ein ausreichender Kontrast besteht und das Motiv gleichmäßig ausgeleuchtet ist. In kritischen Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise jedoch nicht richtig, etwa wenn das Motiv extrem dunkel ist oder sich sehr schnell bewegt, wenn sich neben dem Hauptmotiv eine helle Lichtquelle befindet (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen mit der Sonne im Bild und tiefen, dunklen Schatten im Motivbereich), oder wenn das Motiv aus mehreren Objekten mit sehr unterschiedlicher Entfernung zur Kamera besteht (z.B. bei einem Tier hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

- 4.2 Lösen Sie die Kamera aus**
Um eine Aufnahme zu belichten, drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt.



Schritt 5—Ausschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera aus, um nicht unnötig Batteriekapazität zu verbrauchen. Das Objektiv fährt daraufhin ein und der Objektivverschluss schließt sich.



Vermeidung von unscharfen Bildern

Oft entstehen unscharfe Aufnahmen, weil die Kamera im Moment des Auslösens unbeabsichtigt verrissen wird. Daher sollten Sie die Kamera bei der Aufnahme ruhig halten, den Auslöser behutsam bis zum ersten Druckpunkt drücken, damit die Kamera Schärfe und Belichtung einstellen kann und dann erst die Aufnahme belichten.

Während des Speicherns

Während die Kamera Aufnahmen auf der Speicherkarte speichert, wird das Symbol  auf dem Monitor angezeigt. Beim Speichern von Serienaufnahmen ( 61) und Filmsequenzen ( 26) erscheint ein Sanduhrsymbol. Solange noch eines der beiden Symbole angezeigt wird, dürfen Sie die Speicherkarte nicht auswerfen und auch die Stromversorgung nicht unterbrechen. Das Auswerfen der Speicherkarte oder das Unterbrechen der Stromversorgung während eines Speichervorgangs kann zu einem Verlust oder einer Beschädigung der Bilddaten führen.

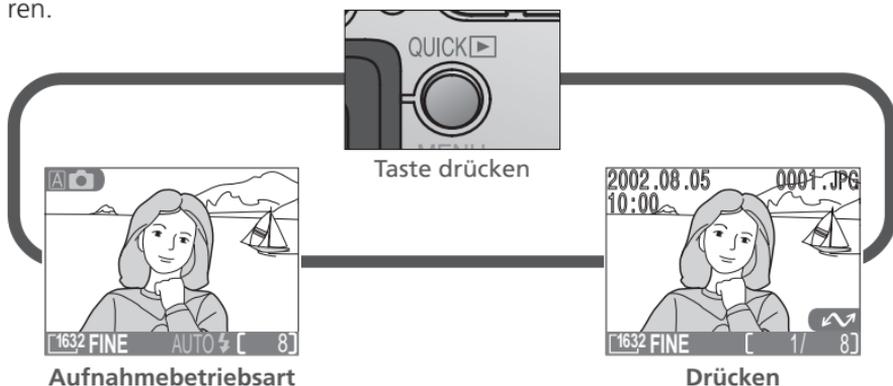
Ausschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet, bevor Sie das Batteriefach öffnen und die Batterien herausnehmen. Andernfalls können die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden sowie Daten oder gespeicherte Einstellungen verloren gehen.

Sie können die in der Kamera gespeicherten Aufnahmen überprüfen, indem Sie die Taste **QUICK** (schnelle Bildkontrolle) drücken oder mit dem Betriebsartenwähler die Wiedergabebetriebsart () einstellen. In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die Ihnen bei der schnellen Bildkontrolle zur Verfügung stehen. Weiterführende Informationen zur Wiedergabebetriebsart finden Sie im Kapitel »Einfache Wiedergabe« ( 46).

Schnelle Bildkontrolle

Die schnelle Bildkontrolle erlaubt Ihnen die Wiedergabe bereits aufgenommener Bilder, ohne die Aufnahmebereitschaft zu verlassen. Wenn Ihnen eine Aufnahme nicht gefällt, können Sie das Motiv sofort noch einmal fotografieren.



Die folgenden Funktionen stehen Ihnen bei der schnellen Bildkontrolle zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Blättern zu anderen Aufnahmen		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um zu früher aufgenommenen Fotos zu blättern oder unten, um zu späteren Aufnahmen zu gelangen.
Aktivieren der Indexdarstellung		Drücken Sie die  -Taste (), um einen Index mit vier oder neun Aufnahmen anzuzeigen ( 24).

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Löschen des aktuellen Bildes		<p>Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Bild behalten wollen • Wählen Sie »Ja«, um das angezeigte Bild zu löschen
Ausschnittvergrößerung		<p>Drücken Sie die Taste Q (T), um den mittleren Bildbereich des aktuellen Bildes vergrößert anzuzeigen ( 49). Während der Ausschnittvergrößerung können Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler verschieben. Um zur normalen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie die Taste W.</p>
Kennzeichnen des ausgewählten Bildes für die Übertragung zum Computer		<p>Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Kennzeichnen Sie alle Bilder, die zu einem späteren Zeitpunkt automatisch zum Computer übertragen werden sollen ( 73).</p>
Ein- oder Ausblenden der Bildinformationen		<p>Drücken Sie den Multifunktionswähler links, um die Bildinformationen auf dem Monitor aus- bzw. wieder einzu- blenden ( 7).</p>
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Auslöser/ QUICK 	<p>Um die Bildkontrolle zu beenden und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste QUICK .</p>

Schnelle Bildkontrolle

Die schnelle Bildkontrolle steht Ihnen nicht zur Verfügung, wenn der Betriebsartenwähler auf Filmsequenz  oder Wiedergabe  eingestellt ist.

Bildkontrolle mit Indexdarstellung

Sie können während der schnellen Bildkontrolle durch einen Druck auf die -Taste (**W**) zur Indexdarstellung wechseln. Der Index zeigt vier gespeicherte Aufnahmen gleichzeitig an. Während der Indexdarstellung stehen spezielle Funktionen zur Verfügung:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Markieren eines Bildes		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um ein bestimmtes Indexbild zu markieren.
Aktivieren einer anderen Darstellungsgröße	 	Bei der Indexdarstellung mit vier Aufnahmen können Sie durch Drücken der Taste  zur Darstellung mit neun Aufnahmen wechseln. Um von der 9-Bild-Darstellung zur 4-Bild-Darstellung zu wechseln, drücken Sie die Taste  . Ein erneuter Druck auf die Taste zeigt das markierte Bild als Vollbild an.
Löschen des aktuellen Bildes		Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen. <div data-bbox="357 840 616 1036" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;">LÖSCHEN</p> <p> 1 Bilder löschen Ja / Nein ?</p> <p style="text-align: center;">Nein ▶ Ja</p> <p style="text-align: right;">▶ Einst. MEW AUS</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Bild behalten wollen Wählen Sie »Ja«, um das markierte Bild zu löschen
Kennzeichnen des ausgewählten Bildes für die Übertragung zum Computer		Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Kennzeichnen Sie alle Bilder, die zu einem späteren Zeitpunkt automatisch zum Computer übertragen werden sollen ( 73).
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Auslöser/ QUICK 	Mit der QUICK  -Taste beenden Sie die Bildkontrolle und kehren zur Aufnahmebereitschaft zurück. Oder drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren und gleichzeitig den Autofokus zu aktivieren.

Die COOLPIX 2000 verfügt über fünf Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen oder Szenen wie beispielsweise Porträt-, Landschafts- oder Nahaufnahmen. Diese Aufnahmesituationen erfordern jeweils eine spezielle Kombination von Kameraeinstellungen, die auf alle Motive des gleichen Typs anwendbar sind. Jedes Motivprogramm ist auf einen speziellen Motivtyp abgestimmt und liefert ein optimales Ergebnis. Mit der Wahl eines Motivprogramms wird automatisch die richtige Kombination unterschiedlicher Kameraeinstellungen aktiviert, so dass Sie sich nicht um die einzelnen Einstellungen zu kümmern brauchen. Außerdem steht Ihnen ein Programm für Filmsequenzen zur Verfügung, mit dem Sie Filme (ohne Ton) mit einer maximalen Dauer von 20 Sekunden aufnehmen können.

Das gewünschte Motivprogramm wird mit dem Betriebsartenwähler eingestellt. Ergänzend zu den Automatikfunktionen (A, , , 15) bieten die einzelnen Motivprogramme die folgenden Funktionen:



Innenaufnahmen



Eignet sich für stimmungsvolle Aufnahmen in Innenräumen, die auch Details im Hintergrund des Motivs wiedergeben sollen. Diese Einstellung ist auch für Aufnahmen bei Kerzenlicht zu empfehlen. 

- Blitzeinstellung:  AUTO  (Blitzautomatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts;  43).

Gegenlicht



Verwenden Sie dieses Programm, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet und die Details im Schatten liegen oder wenn sich das Motiv im Schatten befindet und der Hintergrund hell beleuchtet ist. Der Blitz hellt automatisch die Schattenbereiche auf (»Aufhellblitz«).

- Blitzeinstellung:  (Aufhellblitz;  43).

Verwackelungsunschärfe

Bei langen Verschlusszeiten erscheint das Symbol  auf dem Monitor. Aufnahmen, die mit langen Verschlusszeiten aufgenommen werden, können durch unbeabsichtigtes Verreißen der Kamera unscharf werden (»Verwackelungsunschärfe«). Diesen Effekt können Sie vermeiden, indem Sie ein Stativ verwenden oder auf eine ruhige Kamerahaltung achten (stützen Sie Ihre Ellbogen beispielsweise auf den Hüften ab). Bei Motivprogrammen, die auf dieser und den folgenden Seiten mit dem Symbol , gekennzeichnet sind, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe, da sie mit langen Verschlusszeiten belichten.

Porträt



Wird für Porträtfotos eingesetzt, bei denen die Person deutlich hervortritt und Details im Hintergrund weichgezeichnet sind, so dass der Bildaufbau einen Tiefeneindruck vermittelt.

- Die Schärfentiefe (also wie stark der Hintergrund weichgezeichnet erscheint) hängt von der Intensität des Umgebungslichts ab.

Nachtporträt



Sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Porträts vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.



- Blitzeinstellung:  AUTO  (Blitzautomatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts;  43).

Strand/Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

Filmsequenz

Zeichnet Filmsequenzen mit einer Bildgröße von 320 mal 240 Pixel (QVGA), normaler Bildqualität und einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde auf (ohne Ton). Die Aufzeichnung wird mit einem Druck auf den Auslöser gestartet (bis zum zweiten Druckpunkt) und sie endet, wenn der Auslöser ein zweites Mal gedrückt wird.

- Bei Filmsequenzen zeigt der Bildzähler anstelle der Anzahl der Aufnahmen, die noch auf der Speicherkarte Platz finden, die Anzahl der möglichen Aufnahmen pro Sequenz an.
- Die Filmaufzeichnung wird nach 20 Sekunden automatisch gestoppt oder vorher abgebrochen, wenn nicht ausreichend Speicher auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Filmsequenzen werden im QuickTime-Format gespeichert; die Dateien erhalten die Endung » .MOV«.
- Das Blitzgerät () und der Digitalzoom sind automatisch deaktiviert. In der Betriebsart »Filmsequenz« kann das optische Zoom nur eingestellt werden, bevor die Aufzeichnung beginnt.
- Für Filmsequenzen stehen keine Menüaufnahmen zur Auswahl.

Fokuseinstellung/Selbstausröser

Die Einstellungen »Makro« und »Unendlich« ( 40) stehen Ihnen nur bei Automatik () und für das Motivprogramm »Strand/Schnee« () zur Verfügung. Bei allen anderen Motivprogrammen stellt die Kamera automatisch auf Motive ab 30 cm Entfernung scharf. Der Selbstausröser kann mit allen Programmen außer bei der Aufnahme von Filmsequenzen () verwendet werden.

Rauschunterdrückung

Bei Langzeitbelichtungen kann ein »Rauschen« im Bild auftreten – Störungen, bei denen einzelne Pixel zufällige Farb- oder Helligkeitsabweichungen zeigen. Das Rauschen macht sich vor allem in den dunklen Partien bemerkbar. Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Nachtporträt**« aufgenommen werden, werden vor dem Speichern mit einem Rauschfilter behandelt. Aus diesem Grund dauert der Speichervorgang bei diesen Motivprogrammen länger als bei anderen Motivprogrammen.

Datentransfer

*Anschluss der Kamera an externe
Geräte*

Anschluss an einen
Computer



30–37



Anschluss an einen
Fernseher oder einen
Videorekorder



38



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Kamera an einen Computer, Fernseher oder Videorekorder anschließen.

Anschluss an einen Computer

Sie lesen in diesem Abschnitt, wie Sie Ihre Bilder von der Speicherkarte mit Nikon View 5 zu einem Computer übertragen.

Anschluss an einen Fernseher oder einen Videorekorder

Sie erfahren in diesem Abschnitt, wie Sie Ihre Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben.



Fotodruck

Sie können auf unterschiedliche Arten Abzüge von Ihren Aufnahmen erstellen. Viele Dienstleister nehmen Ihre digitalen Bilder ohne Weiteres auf Speicherkarten, Disketten oder anderen Wechselspeichermedien entgegen (fragen Sie Ihren Dienstleister, welche Dateiformate und Speichermedien er unterstützt). Bilder, die mit Nikon View 5 zum Computer übertragen wurden, können mit einem Farbdrucker ausgedruckt werden. Wenn der Dienstleister den DPOF-Standard (Digital Print Order Format) unterstützt, können Sie die Aufnahmen mit der Kameraoption »**Druckinfo**« ( 71) für den Druck auswählen und direkt von der Speicherkarte drucken lassen.

Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera speichert Ihre Aufnahmen als Bilddateien, die mit Hilfe der mitgelieferten Software Nikon View 5 auf die Festplatte des Computers kopiert werden können. Auf dem Computer können die Bilder betrachtet, ausgedruckt und übers Internet an Freunde und Verwandte verschickt werden. Die Bilder auf der Speicherkarte lassen sich auch direkt auf eine CD-ROM oder ein anderes Wechselmedium kopieren, um dieses Medium zur Anfertigung von Farbausdrucken an einen Dienstleister zu übergeben. Um auf Ihrer Speicherkarte Platz für neue Aufnahmen zu schaffen, müssen Sie die Bilder nach der Übertragung auf der Speicherkarte löschen. Die zum Computer übertragenen Bilder können Sie nun in Ihr digitales Fotoalbum einsortieren.

Bevor Sie beginnen: Installation von Nikon View 5

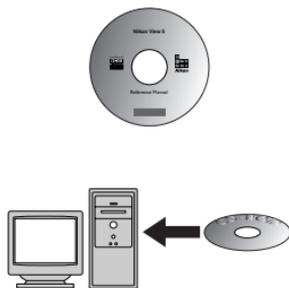
Vor der Übertragung der Bilder müssen Sie Nikon View 5 auf Ihrem Computer installieren. Die Browsersoftware ermöglicht es, die Bilder von der Kamera zum Computer zu übertragen und auf dem Bildschirm wiederzugeben. Ihr Computer muss mit einem der folgenden Betriebssysteme ausgestattet sein:

Windows	Vorinstallierte Versionen von Windows XP Home Edition, Windows XP Professional, Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition (Me), Windows 98 Second Edition (SE).
Macintosh	Mac OS 9.0, 9.1, 9.2, Mac OS X (10.1.2 oder höher). Nur Modelle mit integriertem USB-Anschluss werden unterstützt.

Der *Schnellstart* macht Sie mit den grundsätzlichen Funktionen von Nikon View 5 vertraut. Bitte lesen Sie auch die auf der Referenz-CD enthaltenen Dokumentationen.

1 Legen Sie die Referenz-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein

Schalten Sie den Computer ein und warten Sie, bis der Startvorgang des Betriebssystems beendet ist. Legen Sie die Referenz-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Auf einem Macintosh öffnet sich das Fenster der CD automatisch. Unter Windows müssen Sie das Fenster manuell öffnen: Doppelklicken Sie dazu zuerst auf »Arbeitsplatz« und anschließend auf »Nikon« (das CD-Symbol).

2 Installieren Sie den Adobe Acrobat Reader

Die Installationsanleitung zu Nikon View 5 liegt auf der CD im PDF-Format vor (Portable Document Format). Um die Datei zu öffnen, benötigen Sie den Adobe Acrobat Reader in der Version 4.0 oder neuer. Wenn der Acrobat Reader 4.0 oder eine neuere Version bereits auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie direkt mit Schritt 3 fortfahren.

Zur Installation des Adobe Acrobat Reader öffnen Sie den Ordner Ihrer Sprache mit einem Doppelklick. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol des Installationsprogramms, das sich in diesem Ordner befindet. Folgen Sie zur Installation der weiteren Anleitung auf dem Bildschirm, sobald das Fenster der Installationsroutine erscheint.



Installationsprogramm unter Windows



Installationsprogramm unter dem Mac OS



Beginn der Installationsroutine unter Windows Beginn der Installationsroutine unter dem Mac OS

3 Folgen Sie der Installationsanleitung und installieren Sie Nikon View 5

Nach der Installation des Adobe Acrobat Reader öffnen Sie die Datei »Index.pdf« auf der Referenz-CD mit einem Doppelklick. Der Index listet alle mitgelieferten Dokumentationen für Nikon View 5 auf. Wenn Sie Nikon View 5 noch nicht installiert haben, klicken Sie einfach auf den Namen der Dokumentation für Ihr Betriebssystem. Daraufhin werden die detaillierten Installationsanleitungen angezeigt. Wenn Sie die Installationsanleitung lieber in gedruckter Form vorliegen haben möchten, können Sie die Dokumentation oder Teile daraus mit der Funktion »Drucken« aus dem Menü »Datei« des Acrobat Reader ausdrucken.



Aktualisieren einer älteren Nikon-View-Version

Das Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer (mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E5) setzt voraus, dass auf dem Computer Nikon View 5 installiert ist. Nikon View 5 ist im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Wenn Sie bereits eine ältere Version von Nikon View installiert haben, die mit einer anderen COOLPIX-Kamera ausgeliefert wurde, müssen Sie diese auf die neue Version aktualisieren.

Einfacher Datentransfer: Übertragung zum Computer

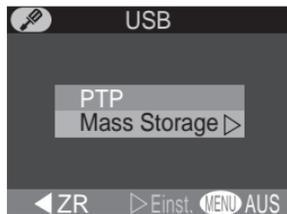
Wenn Nikon View 5 auf dem Computer installiert ist, sind alle Voraussetzungen erfüllt, um Bilder und Filmsequenzen von der Speicherkarte auf die Festplatte des Computers zu übertragen. Zur Übertragung der Bilder können Sie die Kamera direkt über USB an den Computer anschließen. Alternativ können Sie die Speicherkarte auch in einen externen Kartenleser oder in ein integriertes Speicherkartenschachtel einsetzen, um auf sie als externes Speichermedium zuzugreifen.

Anschließen der Kamera an den Computer

Wenn Ihr Computer mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie die Kamera direkt mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E5 an den Computer anschließen.

1 Wählen Sie das USB-Protokoll aus

Die COOLPIX 2000 unterstützt zwei USB-Protokolle: Mass Storage (die Standardvoreinstellung) und PTP (Picture Transfer Protocol). Bevor Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen, sollten Sie im Menü »**USB**« des SETUP-Menüs (77) das Protokoll auswählen, das von dem auf dem Rechner installierten Betriebssystem verwendet wird. Wenn Sie Kamera mit einem Computer verbinden, der mit den Betriebssystemen Windows XP Home Edition, Windows XP Professional oder Mac OS X (10.1.2 oder neuer) betrieben wird, aktivieren Sie die Option »**PTP**«. Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, der mit Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition), Windows 98 SE (Second Edition) oder Mac OS 9 (9.0, 9.1 oder 9.2) betrieben wird, muss im Untermenü »**USB**« die Option »**Mass Storage**« ausgewählt werden.



Vor dem Anschließen der Kamera

Damit eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt werden kann, muss Nikon View 5 installiert sein. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Software installiert ist.



Konstante Stromversorgung

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung für die gesamte Dauer der Datenübertragung sichergestellt ist. Falls Sie nicht sicher sind, ob die Kapazität der Batterien ausreicht, sollten Sie frische Batterien bzw. voll aufgeladene Akkus einsetzen oder den Netzadapter EH-53 (Sonderzubehör) verwenden.

2 Wählen Sie die Bilder für die Übertragung aus

Bei schneller Bildkontrolle (📷 22) und bei Wiedergabe (📷 46) kann durch Drücken der Taste  (W) ein Index der gespeicherten Aufnahmen angezeigt werden (📷 48). Es können vier oder neun Indexbilder auf dem Monitor eingeblendet werden. Prüfen Sie, ob alle Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, mit dem Transfer-symbol  gekennzeichnet sind. Um ein Bild mit dem Transfersymbol  zu kennzeichnen (für die Übertragung freizugeben) oder die Kennzeichnung wieder zu entfernen, markieren Sie es im Index mit dem Multifunktionswähler und drücken die Taste .



3 Schalten Sie die Kamera aus

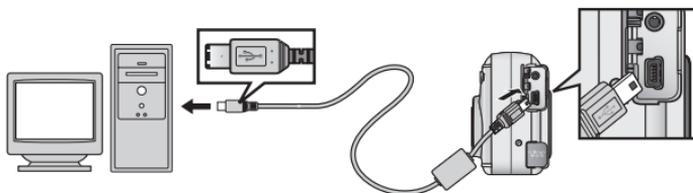
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.

4 Schalten Sie den Computer ein

Schalten Sie den Computer ein und warten Sie ab, bis der Startvorgang des Betriebssystems beendet ist.

5 Schließen Sie die Kamera an den Computer an

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel UC-E5 wie in der unteren Abbildung gezeigt an den Computer an. Stecken Sie den flachen Stecker in den USB-Anschluss Ihres Computers und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera. Schließen Sie die Kamera nicht an einen USB-Hub oder an eine Tastatur an.



Übertragung von mehr als 999 Aufnahmen

Mit der Taste  können Sie maximal 999 Aufnahmen auf einmal zum Computer übertragen. Wenn Sie mehr als 999 Bilder übertragen möchten, sollten Sie Nikon View 5 verwenden (Näheres dazu im *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* auf der Referenz-CD).

6 Schalten Sie die Kamera ein

Wenn Sie die Kamera bei angeschlossenem USB-Kabel einschalten, sind mit Ausnahme des Ein-/Ausschalters und der Taste  () alle Bedienelemente sowie der Kameramonitor deaktiviert.



7 Starten Sie die Übertragung mit der Taste ()

Sobald eine angeschlossene Kamera eingeschaltet wird, wird Nikon View 5 automatisch gestartet (Weitere Informationen finden Sie auf der Referenz-CD). Wenn der Startvorgang von Nikon View 5 beendet ist, drücken Sie die Taste  () , um alle in Schritt 2 freigegebenen Bilder von der Speicherkarte auf die Festplatte des Computers zu kopieren. Auf dem Monitor erscheint die Meldung »Übertragung wird vorbereitet«.



8 Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist

Während der Datenübertragung erscheint auf dem Monitor die Meldung »Bilder werden zum Computer übertragen«. Solange diese Meldung angezeigt wird, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht herausnehmen und auch die Kabelverbindung zum Computer nicht trennen.



9 Trennen Sie die Verbindung zum Computer

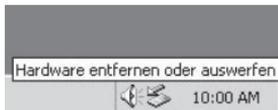
Wenn alle freigegebenen Bilder auf die Festplatte des Computers kopiert wurden, wird auf dem Monitor die Meldung »Übertragung beendet« angezeigt. Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, der mit Windows XP Home Edition, mit Windows XP Professional oder mit Mac OS X (10.1.2 oder neuer) betrieben wird, und im Menü »USB« des SETUP-Menüs die Option »PTP« gewählt ist (siehe Schritt 1), können Sie die Kamera jetzt ausschalten und das USB-Kabel abziehen.



Wenn Sie eines der nachfolgenden Betriebssysteme verwenden, müssen Sie die Kamera wie unten beschrieben aus dem System entfernen, ehe Sie das Kabel herausziehen oder die Kamera ausschalten.

Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🗑️) und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Massenspeicher entfernen**«.



Windows Millennium Edition (Me)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🗑️) und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Gerät entfernen**«.



Windows 98 Second Edition (SE)

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie das Symbol »Wechseldatenträger«, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert, mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Auswerfen**«.



Mac OS 9

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Symbol des Papierkorbs.



Mac OS 9

Wenn die Kamera ordnungsgemäß im System abgemeldet ist, können Sie die Kabelverbindung trennen und die Kamera ausschalten.

Übertragung zu Mac OS X

Unter Mac OS X 10.1.2 können Bilder nicht mit Hilfe der 📷 (📷) Taste der Kamera übertragen werden. Nutzen Sie die [📷] Schaltfläche in Nikon View 5 um Bilder zu übertragen. Nähere Informationen erhalten Sie im *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* (auf CD). Die Taste 📷 (📷) an der Kamera kann ab der Version Mac OS X 10.1.3. oder neuer zum Bildtransfer verwendet werden.

Auslesen der Speicherkarte mit einem Kartenleser

Sie können auch über einen externen Kartenleser oder über ein internes PC-Kartenfach (sofern Ihr Computer damit ausgestattet ist) direkt auf die Speicherkarte zugreifen. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die Speicherkarte heraus und setzen Sie in den Kartenleser oder in das PC-Kartenfach ein.

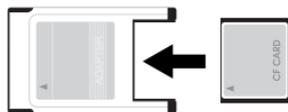
Wenn Sie über einen PC-Kartensteckplatz auf die Speicherkarte zugreifen möchten, setzen Sie die Karte in einen PC-Kartenadapter ein (siehe unten) und führen den Adapter in das PC-Kartenfach ein. Wenn Sie einen CompactFlash™-Kartenleser verwenden, können Sie die Speicherkarte direkt in den Kartenleser einsetzen. Nikon View 5 erkennt eine Speicherkarte mit Aufnahmen, die von einer Nikon-Kamera aufgenommen wurden, automatisch und startet augenblicklich, sobald die Speicherkarte im System angemeldet ist. Nähere Informationen zur Übertragung von Bilddateien mit Hilfe von Nikon View 5 finden Sie im *Nikon-View-5-Referenzhandbuch* auf der Referenz-CD.

Verwendung eines CompactFlash™-Kartenlesers

Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des Kartenlesers die vom Hersteller mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durch.

Verwendung eines PC-Kartenfachs

Um auf eine Speicherkarte über einen externen PC-Kartenleser oder einen integrierten PC-Kartensteckplatz zugreifen zu können, benötigen Sie einen PC-Kartenadapter wie den Nikon EC-AD1 (als Zubehör erhältlich; siehe Abbildung).



Entfernen der Speicherkarte

Während der Datenübertragung dürfen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Kartenleser bzw. den PC-Kartenadapter nicht aus dem PC-Kartenfach herausnehmen. Warten Sie, bis die Übertragung abgeschlossen ist.

Vor dem Herausnehmen der Speicherkarte aus dem Kartenleser bzw. des PC-Kartenadapters aus dem PC-Kartenfach müssen Sie die Speicherkarte im System abmelden.

Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen«  und entfernen Sie die Speicherkarte aus dem System.

Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition (Me)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen«  und entfernen Sie die Speicherkarte aus dem System.

Windows 98 Second Edition (SE)

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie das Symbol der Speicherkarte mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Auswerfen**«.

Mac OS X

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses Symbol erscheint an der Stelle des Papierkorbs).

Mac OS 9

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Symbol des Papierkorbs.

Anschluss an einen Fernseher oder Videorekorder

Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor

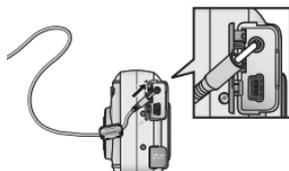
Mit dem mitgelieferten Videokabel können Sie die COOLPIX 2000 an einen Fernseher oder Videorekorder anschließen.

1 Schalten Sie die Kamera aus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Videokabel anschließen oder entfernen.

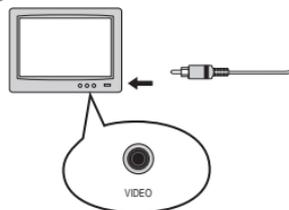
2 Schließen Sie das Videokabel an die Kamera an

Verbinden Sie den Stecker mit dem Videoausgang der Kamera (siehe Abbildung).



3 Schließen Sie das Videokabel an das Videosystem an

Verbinden Sie das andere Ende des Videokabels mit dem Videoeingang Ihres Fernsehers oder Videorekorders.



4 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein

5 Schalten Sie die Kamera ein

Der Kameramonitor bleibt deaktiviert und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.



Stromversorgung durch Netzadapter

Um zu verhindern, dass die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor abbricht, sobald die Kamera automatisch in den Ruhezustand wechselt, sollten Sie die Kamera über den Netzadapter EH-53 (als Zubehör erhältlich) mit Strom versorgen.



Gültige Videonorm (76)

Mit der Systemfunktion »Videonorm« können Sie die für Ihr Videosystem gültige Videonorm wählen (NTSC oder PAL). Im europäischen Raum entsprechen Fernseher und Videorekorder der PAL-Norm.

Anspruchsvolle Digitalfotografie

Einstellen der Kamerafunktionen

Im Kapitel »Lehrgang: Fotografieren mit Automatik« wurde in wenigen Schritten erklärt, wie Sie mit der Automatik der Kamera (A) bereits eindrucksvolle Bilder aufnehmen können. In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Fokus- und Blitzeinstellungen zur Auswahl stehen, wie Sie auf ein Motiv ein- und auszoomen und wie Sie mit Selbstauslöser fotografieren.

In der Standardeinstellung stellt die Kamera automatisch auf Objekte scharf, die mindestens 30 cm vom Objektiv entfernt sind. Darüber hinaus stehen Ihnen in der Automatikbetriebsart (A) und bei dem Motivprogramm »Strand/Schnee« (S) zwei Einstellungen für sehr nah gelegene bzw. weit entfernte Motive zur Verfügung. Sie wählen die gewünschte Option aus, indem Sie die Taste  so oft drücken, bis die Option auf dem Monitor in der Statusleiste angezeigt wird.



Autofokus



Makro



Unendlich

Einstellung	Wirkung	Anwendung
(kein Symbol) Autofokus	Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv scharf.	Sinnvoll bei Motiven, die mehr als 30 cm vom Objektiv entfernt sind.
 Makro	Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv scharf (Mindestabstand zum Objektiv: 4 cm). Das Objektiv stellt sich kontinuierlich auf die Entfernung zum Motiv ein (kontinuierlicher Autofokus).	Optimal für Nahaufnahmen.
 Unendlich	Die Entfernung wird auf unendlich fixiert. Der Blitz ist ausgeschaltet. Beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erscheint auf dem Monitor kein Fokusindikator.	Sinnvoll bei Aufnahmen von weiter entfernten Motiven durch nahe liegende Objekte hindurch (z.B. durch Fensterrahmen oder Äste).

Die COOLPIX 2000 ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der die Kamera mit einer Verzögerung von zehn oder drei Sekunden nach Betätigen des Auslösers auslöst. Eine Vorlaufzeit von zehn Sekunden bietet sich vor allem für Aufnahmen an, bei denen Sie selbst im Bild erscheinen wollen. Mit einer Vorlaufzeit von drei Sekunden können Sie verhindern, dass Ihre Aufnahmen unscharf werden, wenn sich beim Betätigen des Auslösers ein Verwackeln oder Vibrationen nicht vermeiden lassen.

1 Stellen Sie die Kamera auf

Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ (empfohlen) oder stellen Sie sie auf eine flache, stabile Unterlage.

2 Aktivieren Sie den Selbstauslöser

Drücken Sie die Taste  einmal für eine Verzögerung von zehn Sekunden oder zweimal für eine Verzögerung von drei Sekunden.

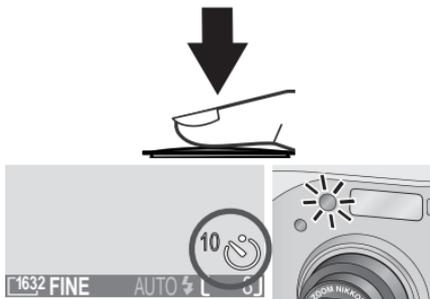


3 Wählen Sie den Bildausschnitt

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen an der Kamera vor und richten Sie die Kamera auf das Motiv.

4 Starten Sie den Selbstauslöser

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Entfernung zu fixieren und den Selbstauslöser zu aktivieren. Während der Vorlaufzeit blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. In der letzten Sekunde leuchtet die Lampe konstant, um zu signalisieren, dass die Kamera im nächsten Moment auslöst. Um den Selbstauslöser vorzeitig abzubrechen, drücken Sie den Auslöser erneut.



Die Selbstauslöseranzeige auf dem Monitor zählt die verbleibenden Sekunden bis zum Auslösezeitpunkt rückwärts (Countdown).

Die COOLPIX 2000 ist mit zwei Zooms ausgestattet: Das optische Zoom nutzt das bewegliche Linsensystem des Objektivs für bis zu 3fache Vergrößerungen. Das Digitalzoom kann ein Bild durch eine digitale Skalierung zusätzlich, d.h. über die höchste optische Zoomstufe hinausgehend, um den Faktor 2,5 vergrößern.

Optisches Zoom

Zum Ein- und Auszoomen dienen die Zoomtasten.



Aus-zoomen



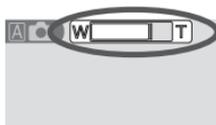
Ein-zoomen



Wenn eine der beiden Zoomtasten gedrückt wird, wird die aktuelle Zoomposition auf dem Monitor angezeigt.

Digitalzoom

In der maximalen Teleposition des optischen Zooms können Sie das Digitalzoom aktivieren, indem Sie die Taste **T** gedrückt halten.



Maximale Teleposition des optischen Zooms



Taste gedrückt halten



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb hervorgehoben

Bei zugeschaltetem Digitalzoom können Sie den Vergrößerungsfaktor mit der Taste **T** erhöhen und mit der Taste **W** verringern. Um das Digitalzoom wieder zu deaktivieren und zur Steuerung des optischen Zooms zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** so lange, bis die Zoomanzeige wieder weiß angezeigt wird.

Das Digitalzoom vergrößert den mittleren Bereich der vom CCD-Sensor erfassten Bild-daten digital auf die volle Bildgröße. Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht das Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die in der höchsten Zoomstufe des optischen Zooms nur fein sichtbar sind, digital vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann. Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte, auch wenn andere Objekte außerhalb der Bildmitte eine kürzere Entfernung zum Objektiv haben.

Das Digitalzoom kann während der Aufzeichnung von Filmsequenzen (📽 26) und bei eingeschalteter BSS-Funktion (📽 62), nicht verwendet werden. Außerdem steht es nur bei der Serienbildeinstellung **Einzelbild** (📽 61) zur Verfügung.

Die folgende Tabelle beschreibt, wie Sie mit der passenden Blitzeinstellung die Blitzleistung auf eine Vielzahl unterschiedlicher Aufnahmesituationen abstimmen können. Alle Blitzeinstellungen stehen bei Automatikbetrieb und den Motivprogrammen »Porträt« (👤) und »Strand/Schnee« (🏖️) zur Verfügung. Um die aktuelle Blitzeinstellung zu ändern, drücken Sie die Blitztaste ⚡👁, bis die gewünschte Einstellung auf dem Monitor angezeigt wird.



Einstellung	Wirkung	Anwendung
AUTO ⚡ Automatik	Wenn das Umgebungslicht für eine optimale Belichtung nicht ausreicht, wird der Blitz automatisch zugeschaltet.	Beste Einstellung für die meisten Situationen.
⚡ Blitz aus	Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.	Sinnvoll in Situationen, in denen sich das Motiv außerhalb der Blitzlichtreichweite befindet, in denen ausschließlich mit natürlichem Umgebungslicht fotografiert werden soll oder in denen das Fotografieren mit Blitzlicht nicht erlaubt ist. Zur Vermeidung von Verwackelungsunschärfe wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
👁 AUTO ⚡ Automatik mit Vorblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Vor dem Hauptblitz wird ein Vorblitz ausgelöst, der zu einer Verengung der Pupillen führt. Reflexionen des Blitzlichts auf der Netzhaut der fotografierten Personen werden so verringert.	Sinnvoll bei Porträtaufnahmen, bei denen sich die Personen innerhalb der Blitzlichtreichweite befinden und sie direkt in die Kamera schauen. Naturgemäß löst die Kamera nach Betätigen des Auslösers mit einer kurzen Verzögerung aus, damit die Vorblitzlampe ihre Wirkung erzielen kann. Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ist daher nicht für Situationen zu empfehlen, in denen sich das Motiv in unvorhersehbarer Weise bewegt oder in denen Sie auf eine kurze Reaktionszeit der Kamera angewiesen sind.
⚡ Blitz ein (Aufhellblitz)	Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus.	Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven, die von hinten beleuchtet werden.
🌙 ⚡ Langzeitsynchronisation	Blitzautomatik bei langen Belichtungszeiten.	Sinnvoll bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit schwachem Umgebungslicht, bei denen sowohl das Motiv als auch der Hintergrund optimal ausgeleuchtet sein sollen. Zur Vermeidung von Verwackelungsunschärfe wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

Verwackelungsunschärfe

Wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitz () oder mit Langzeitsynchronisation ( ) fotografieren, erhöht sich durch die Verwendung einer langen Verschlusszeit die Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe. Bei langen Verschlusszeiten blendet die Kamera auf dem Monitor das Symbol  (Verwackelungsgefahr) ein. Achten Sie in diesem Fall ganz besonders auf eine ruhige Kamerahaltung oder verwenden Sie ein Stativ.

Einfache Wiedergabe

Anzeige der Aufnahmen auf dem Monitor

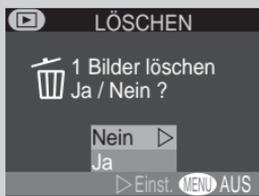
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie in der Wiedergabe-
betriebsart (▶) Bilder auf dem Monitor der Kamera
anzeigen können.

Einzelbilddarstellung

Wenn der Betriebsartenwähler auf Wiedergabe  gestellt wird, schaltet die Kamera in die Wiedergabebetriebsart und auf dem Monitor wird die zuletzt belichtete Aufnahme angezeigt.



Folgende Aktionen können bei der Wiedergabe ausgeführt werden:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Blättern zu anderen Aufnahmen		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben bzw. links, um zu früher aufgenommenen Fotos zu blättern oder unten bzw. rechts, um zu späteren Aufnahmen zu gelangen. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um in der jeweiligen Richtung per schnellem Suchlauf zu einer bestimmten Aufnahme zu springen.
Aktivieren der Indexdarstellung	 (W)	Drücken Sie die Taste  (W), um einen Index mit vier oder neun Aufnahmen anzuzeigen ( 48).
Löschen des aktuellen Bildes		Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen. <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 20px;">  <p>Das obere Bild zeigt ein Menü mit dem Titel 'LÖSCHEN'. Darunter steht '1 Bilder löschen' und 'Ja / Nein ?'. Die Option 'Nein' ist ausgewählt und hat einen Pfeil nach rechts daneben. Unten sind die Tasten 'Einst.', 'MENU' und 'AUS' zu sehen.</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild zu löschen • Wählen Sie »Ja«, um das aktuelle Bild zu löschen </div>
Ausschnittvergrößerung	 (T)	Drücken Sie die Taste  (T), um den mittleren Bildbereich des aktuellen Bildes vergrößert anzuzeigen ( 49).

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Kennzeichnen des aktuellen Bildes für die Übertragung zum Computer		Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben wurden, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Um das aktuell angezeigte Bild für die Übertragung freizugeben (zu kennzeichnen), drücken Sie diese Taste ( 73). (Ein erneuter Tastendruck hebt die Kennzeichnung wieder auf.)
Erstellen einer Kompaktversion des aktuellen Bildes	SMALL PIC. ()	Wenn es sich bei dem aktuell angezeigten Bild um ein Foto handelt, können Sie mit der Taste  ein Kompaktbild in der Größe von 320 x 240 Pixel erstellen. Kompaktbilder eignen sich vor allem für eine schnelle Übertragung übers Internet ( 50).
Wiedergabe einer Filmsequenz		Wenn bei einem Bild das Filmsymbol  angezeigt wird, handelt es sich um das erste Bild einer Filmsequenz. Wenn Sie den Multifunktionswähler rechts drücken, können Sie die Wiedergabe der Filmsequenz starten bzw. stoppen ( 52).
Einblenden der Bildinformationen		Drücken Sie den Multifunktionswähler links, um über dem Bild die entsprechenden Bildinformationen ein- und auszublenden ( 7).
Einblenden des Wiedergabemenüs	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um das Wiedergabemenü ein- und wieder auszublenden ( 53).

Datei- und Ordernamen

Die mit der COOLPIX 2000 aufgenommenen Fotos werden als Bilddateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel »DSCN« bzw. »SSCN« (bei Kompaktbildern;  50) und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. »DSCN0001.JPG«). Die dreibuchstabige Dateinamenserweiterung weist auf das Dateiformat hin: ».JPG« steht für Bilder und ».MOV« für Filmsequenzen. Bilder und Filmsequenzen werden in Ordnern gespeichert, deren Namen sich aus einer fortlaufenden dreistelligen Nummer und der Bezeichnung »NIKON« zusammensetzen (z.B. »100NIKON«).

Damit die Kamera mit der Bildnummerierung wieder bei 0001 beginnt, müssen Sie die Speicherkarte formatieren. *(Bitte beachten Sie, dass durch diesen Vorgang alle Dateien – auch geschützte Bilder – unwiderruflich von der Speicherkarte gelöscht werden. Bilder, die Sie archivieren möchten, sollten Sie vor dem Formatieren zum Computer übertragen.)*

Indexdarstellung

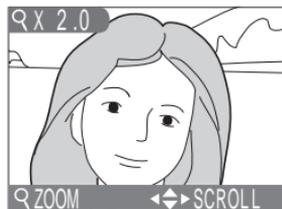
Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste  (W), um zur Indexdarstellung mit vier Miniaturen zu wechseln. Während der Indexanzeige können Sie folgende Aktionen durchführen:



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Markieren eines Bildes		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um ein bestimmtes Bild zu markieren.
Aktivieren einer anderen Darstellungsgröße	 (W)  (T)	Bei der Indexdarstellung mit vier Aufnahmen können Sie durch Drücken der Taste  (W) zur Darstellung mit neun Aufnahmen wechseln. Drücken Sie die Taste  (T) um von der Ansicht mit neun Bildern zur Ansicht mit vier Bildern zurückzukehren. Wenn Sie die Taste  (T) in der 4-Bild-Ansicht drücken, aktivieren Sie automatisch die Vollbilddarstellung für das markierte Bild.
Löschen des aktuellen Bildes	  	Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen. <div data-bbox="389 918 643 1107" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p> LÖSCHEN</p> <p> 1 Bilder löschen Ja / Nein ?</p> <p>Nein </p> <p>Ja </p> <p> Einst. MENU AUS</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie »Nein«, wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne das Bild zu löschen. • Wählen Sie »Ja«, um das aktuelle Bild zu löschen.
Kennzeichnen des aktuellen Bildes für die Übertragung zum Computer	 	Aufnahmen, die für die Übertragung zum Computer freigegeben wurden, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Um das aktuell angezeigte Bild für die Übertragung freizugeben (zu kennzeichnen), drücken Sie diese Taste  (73). (Ein erneuter Tastendruck hebt die Kennzeichnung wieder auf.)

Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung

Mit der **Q**-Taste (**T**) können Sie bei der Einzelbildwiedergabe einen Bildausschnitt vergrößert anzeigen. Bei Filmsequenzen und der Kompaktbilddarstellung ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Vergößern eines Bildausschnitts (Einzoomen)	Q (T)	Zoomt bei jedem Tastendruck auf die nächsthöhere Vergrößerungsstufe (maximal 16fach). Während der Ausschnittvergrößerung werden in der linken oberen Ecke des Monitors das Symbol Q und der Vergrößerungsfaktor angezeigt.
Verkleinern eines Bildausschnitts (Auszoomen)	W (W)	Drücken Sie die Taste W (W), um aus dem vergrößerten Bildausschnitt wieder auszuzoomen.
Verschieben des sichtbaren Ausschnitts		Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um den sichtbaren Bildausschnitt in diese Richtung zu verschieben.
Beenden der Ausschnittvergrößerung	QUICK 	Drücken Sie die Taste QUICK  , um zur Vollbildansicht zurückzukehren.

Bildkopie fürs Internet: Das Kompaktbild

Wenn Sie bei der Einzelbilddarstellung die **SMALL PIC.** -Taste (☺) drücken, erstellt die Kamera von der aktuellen Aufnahme ein Kompaktbild in der Größe von 320 × 240 Pixel. Diese Bildgröße ist ideal für die Versendung per E-Mail oder für die Veröffentlichung auf einer Webseite. Kompaktbilder werden automatisch mit der Bildqualität »Basis« gespeichert.

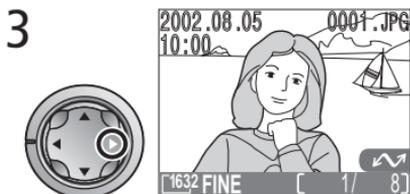
Um von einer Aufnahme ein Kompaktbild zu erstellen, zeigen Sie es in der Einzelbildwiedergabe an. Gehen Sie danach wie folgt vor:



Drücken Sie die **SMALL-PIC.**-Taste (☺). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.



Markieren Sie die Option **»Ja«** (Um das Menü zu verlassen, ohne ein Kompaktbild zu erstellen, markieren Sie **»Nein«** und drücken den Multifunktionswähler rechts.)



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um das Kompaktbild zu erstellen und zur Bildwiedergabe zurückzukehren. Es wird weiterhin das Original angezeigt.



Drücken Sie den Multifunktionswähler unten, um das Kompaktbild anzuzeigen. Das Kompaktbild trägt dasselbe Aufnahmedatum und dieselbe Uhrzeit wie das Original.

Kompaktbilder sind völlig unabhängig von ihren Originalen. Wenn Sie ein Kompaktbild löschen, bleibt das Original erhalten. Umgekehrt bleibt das Kompaktbild gespeichert, wenn Sie das Original löschen. Kompaktbilder werden auf der Speicherkarte als separate Dateien gespeichert. Die Dateinamen setzen sich aus dem Kürzel »SSCN« und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer zusammen, die von der Kamera automatisch vergeben wird (z.B. »SSCN0001.JPG«). Kompaktbilder übernehmen automatisch die Transferkennzeichnung des Originals, nicht jedoch etwaige Druckauftrags- oder Schutzkennzeichnungen. Diese müssen manuell zugewiesen werden.

Bei der Einzelbildwiedergabe und der Bildkontrolle mit Vollbilddarstellung werden Kompaktbilder in der Mitte des Monitors in ungefähr einem Viertel der vollen Monitorgröße vor grauem Hintergrund angezeigt. Bei der Indexdarstellung der Wiedergabebetriebsart und der Bildkontrolle werden Kompaktbilder mit einem grauen Rahmen kenntlich gemacht. Von Kompaktbildern können keine Ausschnittvergrößerungen ( 49) angezeigt werden.

Einschränkungen für Kompaktbilder

Kompaktbilder lassen sich nur in der Wiedergabebetriebsart erstellen, nicht jedoch bei der Bildkontrolle.

Von Filmsequenzen lassen sich keine Kompaktversionen erstellen. Es lassen sich von einem Kompaktbild auch keine weiteren Kopien erstellen. Während der Anzeige eines Kompaktbildes ist die **SMALL PIC.** -Taste () außer Funktion. Das Drücken der **SMALL PIC.** -Taste () bleibt ebenfalls ohne Wirkung, wenn zum Speichern des Kompaktbildes nicht mehr genügend Platz auf der Speicherkarte vorhanden ist.

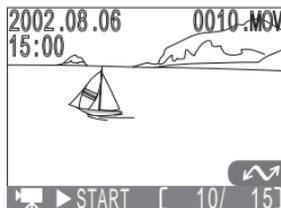
Die COOLPIX 2000 ist möglicherweise nicht in der Lage, Kompaktbilder von Aufnahmen zu erstellen, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.

Andere Nikon-Digitalkameras

Die mit der COOLPIX 2000 erstellten Kompaktbilder werden möglicherweise auf dem Monitor einer anderen Nikon-Digitalkamera nicht oder nicht korrekt angezeigt. Auch ist nicht sichergestellt, dass sich die mit der COOLPIX 2000 erstellten Kompaktbilder von einer anderen Nikon-Digitalkamera aus zum Computer übertragen lassen.

Wiedergabe einer Filmsequenz

Filmsequenzen sind am Symbol  zu erkennen. In der Einzelbildwiedergabe können Filmsequenzen mit dem Multifunktionswähler abgespielt werden. Die Wiedergabe einer Filmsequenz in der Indexdarstellung ist nicht möglich.



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Starten einer Filmsequenz		Während die Filmsequenz in den Arbeitsspeicher der Kamera geladen wird, wird das Symbol  angezeigt. Nach Abschluss des Ladevorgangs wird die Wiedergabe gestartet. Wenn die Sequenz beendet ist, zeigt die Kamera wieder das erste Bild an.
Anhalten (Pause) / Fortsetzen einer Filmsequenz		Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Filmwiedergabe anzuhalten. Indem Sie erneut rechts auf den Multifunktionswähler drücken, setzen Sie die Wiedergabe an der gestoppten Stelle fort.
Manueller Vorlauf		Wenn Sie bei angehaltenem Film den Multifunktionswähler unten drücken, betätigen Sie den manuellen Vorlauf. Wenn das Ende des Films erreicht ist und Sie den Multifunktionswähler weiterdrücken, springt der Film automatisch zum ersten Bild der Sequenz.
Manueller Rücklauf		Wenn Sie bei angehaltenem Film den Multifunktionswähler oben drücken, betätigen Sie den manuellen Rücklauf.

Die Kameramenüs

Alle Menüs auf einen Blick

Viele Kameraeinstellungen können über die Menüs auf dem Kameramonitor vorgenommen werden.

Das Aufnahmemenü

Dieser Abschnitt erläutert die Optionen des Aufnahmemenüs, das Ihnen bei Automatik (A) oder den Motivprogrammen zur Verfügung steht.

Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü steht Ihnen bei Wiedergabe (▶) zur Verfügung. Es enthält Optionen für die Verwaltung und Anzeige der gespeicherten Aufnahmen.

Das Systemmenü (»SETUP«)

Das SETUP-Menü ist für alle Betriebsarten außer für Filmsequenzen verfügbar. Es enthält Optionen für grundlegende Systemeinstellungen und Aufgaben.

Das Aufnahmemenü



54–64



Das Wiedergabemenü



65–73



Das Systemmenü (»SETUP«)



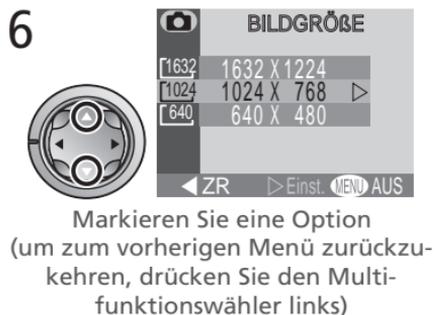
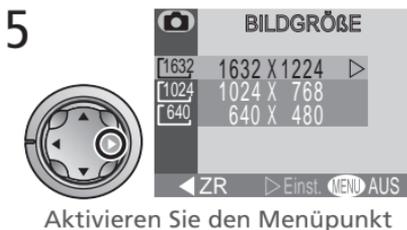
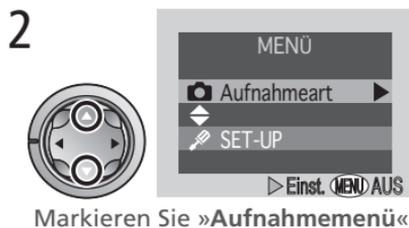
74–78

SETUP

Das Aufnahmemenü

Aufnahmeeinstellungen der Kamera

So können bei Aufnahmebereitschaft die Kameraeinstellungen mit Hilfe des Aufnahmemenüs geändert werden:



Um zur obersten Ebene des Aufnahmemenüs zurückzukehren, drücken Sie den Multifunktionswähler mehrmals links. Wenn Sie den Multifunktionswähler ein weiteres Mal links drücken, wird die Menüübersicht angezeigt. Um das Aufnahmemenü an einer beliebigen Stelle zu verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Je nach gewählter Betriebsart stehen Ihnen im Aufnahmemenü unterschiedliche Optionen zur Verfügung.



Motivprogramme



Automatik

In der Automatikbetriebsart () können im Aufnahmemenü nicht alle Optionen auf einer Monitorseite angezeigt werden. Wenn Sie den Multifunktionswähler unten bzw. oben drücken, können Sie jedoch durch das gesamte Menü scrollen.



Option	
Bildqualität	56–57
Bildgröße	56–57

Option	
Bildqualität	56–57
Bildgröße	56–57
Weißabgleich	58–59
Messcharakteristik	60
Zweit Aufn	61
Auswahl bestes Bild(BSS)	62
Belicht korr.+/-	63
Bild schärfen	64

Aufnahmen während der Menüanzeige

Während das Aufnahmemenü angezeigt wird, bleibt der vom Objektiv registrierte Bildausschnitt hinter der Menüanzeige sichtbar und kann durch Auslösen der Kamera aufgenommen werden.

Effiziente Speicherausnutzung: Bildqualität und Bildgröße

Die Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße bestimmen die Dateigröße der aufgenommenen Bilder. Von der Dateigröße hängt es ab, wie viele Aufnahmen auf der CompactFlash™-Speicherkarte Platz finden. Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder bei unterschiedlichen Kombinationen aus Bildqualität und Bildgröße auf einer CompactFlash™-Karte gespeichert werden können. Die Angaben beziehen sich auf Speicherkarten mit einer Kapazität von 8 und 16 MB und stellen Durchschnittswerte dar.

	8-MB-Karte			16-MB-Karte		
	1632	1024	640	1632	1024	640
Fine	8	16	39	16	32	80
Normal	16	31	72	33	64	146
Basic	32	62	121	65	127	247

* Die Angaben sind Zirkawerte. Der tatsächliche Komprimierungsfaktor der JPEG-Dateien hängt von der jeweiligen Bildbeschaffenheit ab. Die Anzahl der tatsächlich speicherbaren Bilder kann daher von den oben genannten Werten deutlich abweichen.

Bildqualität

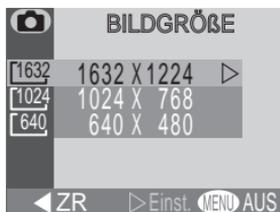
Um den Platz auf einer Speicherkarte optimal auszunutzen, werden die Aufnahmen in einem komprimierten JPEG-Format gespeichert. Die JPEG-Komprimierung verringert die Detailgenauigkeit eines Bildes. Je höher die Komprimierung, desto größer der Verlust an Detailzeichnung. (Ob und wie stark die Komprimierung im Bild sichtbar wird, hängt einerseits von der Bildbeschaffenheit und andererseits von der Größe ab, in der es auf einem Monitor angezeigt oder auf einem Drucker ausgegeben wird.) Die Stärke der JPEG-Komprimierung wird im Menü »Bildqualität« eingestellt:



Option	Kompressionsrate (ca.)	Beschreibung
Fine	1 : 4	Hohe Detailtreue; sinnvoll für großformatige Ausdrücke in hoher Qualität.
Normal	1 : 8	Normale Detailtreue; geeignet für die meisten Aufnahmen.
Basic	1 : 16	Einfache Bildqualität; sinnvolle Einstellung für Bilder, die per E-Mail verschickt oder auf einer Webseite angezeigt werden sollen.

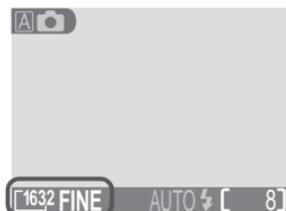
Bildgröße

Im Menü »Bildgröße« wird die physikalische Auflösung der Aufnahmen festgelegt. Die Bildgröße bestimmt, mit wie vielen Pixeln die erfassten Bildinformationen gespeichert werden. Die Bildgröße sollte je nach verfügbarem Platz auf der Speicherkarte und nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.



Option	Größe (in Pixel)	Größe im Ausdruck bei 300 dpi
1632	1.632 × 1.224	13 × 10 cm ²
1024	1.024 × 768	9 × 7 cm ²
640	640 × 480	5 × 4 cm ²

Die aktuellen Einstellungen für Bildgröße und Bildqualität werden auf dem Monitor angezeigt.



Größe der Bilder im Ausdruck

Die Größe, in der Ihre Bilder gedruckt werden, hängt von der Auflösung des Druckers ab. Je höher die effektive Auflösung des Druckers, desto kleiner wird ein Bild gedruckt.

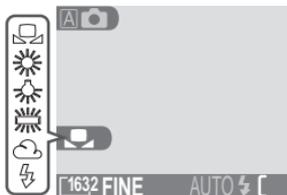
Naturgetreue Farben: Der Weißabgleich

Der Weißabgleich ist eine wichtige Funktion, die bei unterschiedlichsten Beleuchtungsarten für eine naturgetreue Farbwiedergabe sorgt. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
A Automatik	Die Kamera nimmt einen automatischen Weißabgleich vor. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
Weißpunkt setzen	Die Farbe der Beleuchtung kann exakt anhand eines weißen oder neutralgrauen Referenzobjekts gemessen werden. Die Kamera legt dem Weißabgleich den gemessenen Wert zugrunde.
Sonnig	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
Kunstlicht	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.
Leuchtstoffröhre	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
Wolzig	Sinnvoll bei Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
Blitzgerät	Der Weißabgleich wird auf die Farbe des Blitzlichts abgestimmt.

Die aktuelle Weißabgleichseinstellung wird mit einem entsprechenden Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Auto«).



Messwertspeicher für den Weißabgleich

Bei Mischbeleuchtung (mehrere Lichtquellen unterschiedlicher Farbe) oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Messwertspeichers. Wenn Sie im Menü »Weißabgleich« den Menüpunkt »**Weißpunkt setzen**« (☐) wählen, wird auf dem Monitor das rechts abgebildete Menü angezeigt.



Option	Beschreibung
Abbrechen	Aktiviert den zuletzt gemessenen Wert und legt ihn bei zukünftigen Aufnahmen zugrunde.
Messen	Stellen Sie ein weißes Objekt (beispielsweise ein Blatt Papier) unter der Beleuchtung auf, unter der Sie auch fotografieren wollen. Richten Sie die Kamera auf das Objekt und achten Sie darauf, dass es den mittleren quadratischen Bereich des Menüs vollständig ausfüllt. Markieren Sie die Option » Messen « und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Messung durchzuführen. Die Kamera löst aus, es wird jedoch keine Aufnahme belichtet.

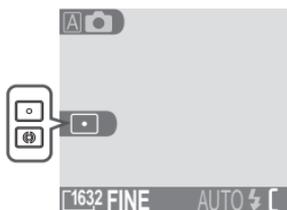
Motivgerechte Belichtung: Messcharakteristik

Im Menü »Belichtungsmessung« stehen Messmethoden zur Auswahl, die die Berechnung der richtigen Belichtungswerte beeinflussen.



Option	Wirkung	Anwendung
 Matrix	Die Kamera misst die Belichtung mit einer Matrix aus 60 Messfeldern und vergleicht die Messwerte mit einer Datenbank, in der die Charakteristiken typischer Beleuchtungssituationen gespeichert sind. Das Ergebnis ist eine optimale Belichtung im gesamten Bild.	Sinnvoll in den meisten Situationen.
 Spot	Die Kamera misst die Belichtung in einem mittleren Bildbereich, der ca. $\frac{1}{60}$ des gesamten Bildfeldes abdeckt (siehe Markierung auf dem Monitor).	Stellt eine optimale Belichtung des Motivs in der Bildmitte sicher, auch wenn der Hintergrund gegenüber dem Motiv viel heller oder dunkler ist.
 Mittenbetont	Die Kamera misst die Belichtung im gesamten Bildfeld, gibt dabei jedoch einem mittleren Bereich, der ca. $\frac{1}{15}$ des gesamten Bildfeldes abdeckt, weitaus mehr Gewicht.	Klassische Belichtungsmethode für Porträtaufnahmen. Das Motiv in der Bildmitte ist für die Belichtung ausschlaggebend; Hintergrunddetails gehen jedoch nicht verloren.

Die aktuelle Einstellung für die Belichtungsmessung wird mit einem entsprechenden Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Matrix**«).



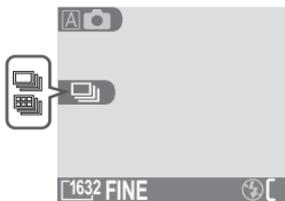
Schnelle Bildfolgen: *Zweit Aufn*

Mit den Optionen im Menü »Serienaufnahme« können Sie festlegen, ob die Kamera beim Betätigen des Auslösers jeweils nur eine einzige Aufnahme belichtet oder ob sie mehrere Aufnahmen in Serie belichtet, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Mit einer Serienaufnahme erhöhen Sie bei Porträtaufnahmen oder bei sich unvorhersagbar bewegenden Objekten die Wahrscheinlichkeit, den richtigen, aber flüchtigen Moment zu treffen. Mit der Option »**Mehrf 16 Bilder**« nimmt die Kamera 16 Bilder in Folge auf, die zu einem einzigen Bild zusammenmontiert werden.



Option	Beschreibung
 Einzelbild	Die Kamera belichtet beim Betätigen des Auslöser eine einzige Aufnahme.
 Zweit aufn	Solange der Auslöser gedrückt bleibt, belichtet die Kamera Aufnahmen in Serie.
 Mehrf 16 Bilder	Die Kamera nimmt 16 Bilder in kleinerer Größe nacheinander auf, ordnet sie in einer Matrix von vier mal vier Bildern an und fügt sie zu einem Bild zusammen.

Die aktuelle Einstellung für die Serienaufnahme wird mit einem entsprechenden Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Einzelbild**«).



Blitz, Fokus, Belichtung, Weißabgleich und Digitalzoom

Bei den Einstellungen »**Zweit Aufn**« und »**Mehrf 16 Bilder**« werden das Blitzgerät und das Digitalzoom automatisch deaktiviert. Entfernung, Belichtung und Weißabgleich werden anhand der ersten Aufnahme der Serie ermittelt und für die übrigen Aufnahmen der Serie fixiert.

Gegen Verwackeln: *Auswahl Bestes Bild (BSS)*

Die BSS-Funktion (Best-Shot-Selector) ist in solchen Fällen zu empfehlen, in denen ein unabsichtliches oder unvermeidbares Bewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verwackelten Bildern führen würde, insbesondere:

- wenn das optische Zoom in der maximalen Teleposition steht und
- wenn das Blitzgerät trotz schwachem Umgebungslicht ausgeschaltet ist.



Die BSS-Funktion eignet sich nicht für bewegte Motive. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass Sie während der BSS-Serienaufnahme nicht den Bildauschnitt verändern.

Option	Beschreibung
Ein	Die Kamera nimmt, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, bis zu zehn Bilder in Serie auf. Anschließend wählt die Kamera das schärfste Bild der Serie aus (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast) und speichert nur dieses auf der Speicherkarte. Das Blitzgerät ist in dieser Einstellung automatisch ausgeschaltet. Fokus, Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme werden unverändert auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.
Aus	Best-Shot-Selector ausgeschaltet. Beim Auslösen der Kamera wird jeweils nur eine einzige Aufnahme belichtet.

Wenn die BSS-Funktion aktiviert ist, erscheint das Symbol »**BSS**« auf dem Monitor.



Einschränkungen für die BSS-Funktion

Die BSS-Funktion kann nur mit der Serienbildeinstellung »**Einzelbild**« kombiniert werden. Das Aktivieren einer anderen Serienbildeinstellung (»**Zweit Aufn**«, »**Mehrf 16 Bilder**«) deaktiviert automatisch die BSS-Funktion.

Anpassung der Helligkeit: *Belicht Korr.+/-*

Im Menü »**Belicht Korr.+/-**« (Belichtungs-korrektur) können Sie die von der Kamera ermittelte Helligkeit korrigieren und das Bild aufhellen oder abdunkeln.



Der gewählte Korrekturwert wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei der Einstellung »±0«).



Der richtige Wert für die Belichtungskorrektur

Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Korrekturwert der richtige ist, können Sie sich folgende Faustregel merken: Wählen Sie einen **positiven** Korrekturwert, wenn große Bereiche des Bildfeldes sehr hell sind (ausgedehnte Schneefelder oder Sandstrände, lichtspiegelnde Wasseroberflächen o.Ä.) oder wenn der Hintergrund deutlich heller als das eigentliche Motiv ist. Wählen Sie einen **negativen** Korrekturwert, wenn große Bereiche des Bildfeldes sehr dunkel sind (dunkle Wälder etc.) oder wenn der Hintergrund deutlich dunkler als das eigentliche Motiv ist. Die Belichtungskorrektur ist in diesen Fällen deshalb sinnvoll, weil die Kamera bei sehr hellen und sehr dunklen Motiven dazu tendiert, eine mögliche Über- oder Unterbelichtung durch entsprechende Belichtungseinstellungen zu verhindern. Ohne eine Belichtungskorrektur kann dies dazu führen, dass sehr helle Motive gräulich und sehr dunkle Motive »ausgewaschen« wirken.

Am besten überprüfen Sie Ihre Einstellung anhand der Vorschau auf dem Monitor. Wenn das Bild zu dunkel erscheint, erhöhen Sie den Wert für die Belichtungskorrektur. Wirkt das Bild zu hell, wählen Sie einen niedrigeren Wert.

Höherer Detailkontrast: *Bild Schärfen*

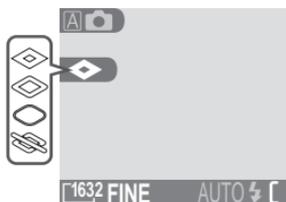
Nach einer Aufnahme verstärkt die Kamera die Farbkontraste (Konturen) zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild, um einen schärferen Gesamteindruck zu erreichen. Die Wirkung der Scharfzeichnung kann auf dem Monitor aufgrund seiner niedrigen Auflösung nicht beurteilt werden, ist aber bei der Wiedergabe der Aufnahmen auf einem Computermonitor oder im Ausdruck deutlich zu erkennen. Im Menü »Scharfzeichnen« können Sie die Stärke der Scharfzeichnung selbst bestimmen. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
 Auto- matik	Die Kamera optimiert den Farbkontrast an Konturen. Die Stärke der Scharfzeichnung hängt von der jeweiligen Bildbeschaffenheit ab.
 Mehr schärfen	Die Farbkontraste an Konturen werden deutlich verstärkt.
 Normal	Die Farbkontraste an Konturen werden bei allen Bildern mit denselben Standardwerten verstärkt.
 Weniger schärfen	Die Farbkontraste an Konturen werden nur schwach verstärkt (schwächer als bei normaler Scharfzeichnung).
 Nicht schärfen	Es wird keine Scharfzeichnung durchgeführt.

Für Bilder, die später am Computer nachbearbeitet werden sollen, werden die Einstellungen »**Normal**« und »**Weniger schärfen**« empfohlen.

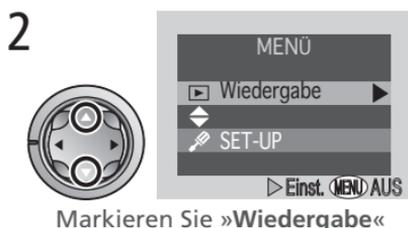
Die gewählte Stärke für die Scharfzeichnung wird mit einem entsprechenden Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »**Automatik**«).



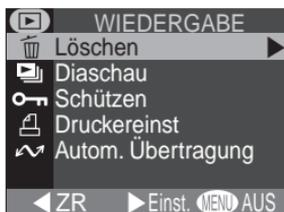
Das Wiedergabemenü

Verwalten der Aufnahmen

Das Wiedergabemenü steht Ihnen in der Wiedergabebetriebsart zur Verfügung. So blenden Sie das Wiedergabemenü ein:



Das Wiedergabemenü enthält folgende Menüpunkte:



Menüpunkt	
Löschen	66–67
Diaschau	68–69
Schützen	70
Druckereinst	71–72
Autom.Übertragung	73

Platz auf der Speicherkarte schaffen: Löschen

Das Menü »Löschen« enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung
Auswahl löschen	Löscht ausgewählte Bilder und Filmsequenzen.
Alle löschen	Löscht alle Bilder und Filmsequenzen.



Löschen ausgewählter Bilder und Filmsequenzen

Um ausgewählte Bilder und Filmsequenzen zu löschen, markieren Sie »Auswahl löschen« im Menü »Löschen«. Die auf der Speicherkarte gespeicherten Aufnahmen werden als Indexbilder angezeigt. So kennzeichnen Sie Bilder, um Sie später zu löschen:

1



Markieren Sie das gewünschte Indexbild



2



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um das markierte Bild zu kennzeichnen. Über gekennzeichneten Bildern wird das Symbol  angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle weiteren Aufnahmen, die ebenfalls gelöscht werden sollen. Wenn Sie ein Bild doch nicht löschen möchten, können Sie die Kennzeichnung wieder aufheben, indem Sie es markieren und den Multifunktionswähler oben oder unten drücken. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne die gekennzeichneten Bilder zu löschen, drücken Sie die MENU-Taste.

3



Drücken Sie die Taste **QUICK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren und anschließend rechts, um die Funktion auszuführen:

- Wählen Sie »Nein«, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, ohne Bilder zu löschen
- Wählen Sie »Ja«, um die gekennzeichneten Aufnahmen zu löschen

Löschen aller Bilder und Filmsequenzen

Um alle Bilder auf der Speicherkarte zu löschen, markieren Sie »**Löschen aller Bilder**« im Menü »**Löschen**«. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung rechts).



Option	Beschreibung
Nein	Es wird kein Bild gelöscht. Anschließend kehren Sie zum Wiedergabemenü zurück.
Ja	Alle ungeschützten Bilder auf der Speicherkarte werden gelöscht.

Auswählen mehrerer Bilder zum Löschen

Mit der Option »**Löschen > Auswahl löschen**« können maximal 50 Bilder in einem Schritt gelöscht werden. Wenn Sie versuchen, mehr als 50 Bilder gleichzeitig zu markieren, erscheint die Meldung »Das Bild kann nicht gespeichert werden«. Drücken Sie in diesem Fall die **QUICK**-Taste, um die Menüsteuerung zu verlassen. Rufen Sie das Menü erneut auf und wählen Sie die Bilder aus, die Sie löschen möchten. Achten Sie aber darauf, nicht mehr als 50 Bilder gleichzeitig zu markieren.

Vor dem Löschen

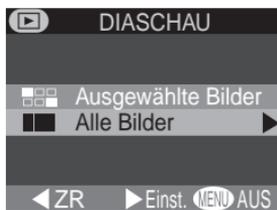
Bitte beachten Sie, dass einmal gelöschte Aufnahmen nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie aufbewahren möchten, sollten Sie vor dem Löschen auf die Festplatte des Computers übertragen.

Geschützte Bilder

Bilder, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sind geschützt und können nicht zum Löschen ausgewählt werden.

Automatisierte Wiedergabe: *Diaschau*

Mit der Option »Diashow« aus dem Wiedergabemenü können Sie die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder in der Reihenfolge wiedergeben, in der sie aufgenommen wurden. Das Menü »Diashow« enthält folgende Optionen:



Option	Beschreibung
Ausgewählte Bilder	Die Diashow gibt nur die Bilder des aktuellen Druckauftrags (DPOF-Datei; 71) wieder.
Alle Bilder	Die Diashow zeigt alle Bilder an, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Nach der Auswahl beider Optionen erscheint das rechts abgebildete Menü. Um die Diashow zu starten, markieren Sie die Option »**Start**« und drücken den Multifunktionswähler rechts. Die Bilder auf der Speicherkarte werden nacheinander in der Reihenfolge angezeigt, in der sie aufgenommen wurden. Bei Filmsequenzen wird jeweils das erste Einzelbild als Standbild wiedergegeben. Während der Diashow stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:



Aktion	Beschreibung
Anhalten der Diashow mit der Taste QUICK	Es erscheint das rechts gezeigte Menü. Um die Diashow an der gestoppten Stelle fortzusetzen, markieren Sie die Option » Neustart « und drücken den Multifunktionswähler rechts.
Beenden der Diashow mit der MENU -Taste	Beendet die Diashow. Sie kehren damit zur Einzelbildwiedergabe zurück.



Nach dem Ende der Diashow wird das oben abgebildete PAUSE-Menü eingeblendet.

Ändern der Bildrate

Im Menü »**Diaschau**« und im PAUSE-Menü können Sie die Anzeigedauer pro Bild – die Bildrate – ändern (siehe Abbildung). Um eine andere Bildrate einzustellen, wählen Sie die Option »**Bildintervall**« und drücken den Multifunktionswähler rechts. Es erscheint ein Menü mit mehreren Einblendzeiten. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts.



»Auswahl löschen«

Sie können maximal 999 Bilder für eine Diashow auswählen.

Bildrate

Da die Ladezeit eines Bildes von seiner Größe und von der Zugriffszeit der Speicherkarte abhängt, kann es vorkommen, dass die tatsächliche Wiedergabedauer etwas von der gewählten Einstellung abweicht.

Sicherheitsmaßnahme: Schützen

Aufnahmen, die nicht gelöscht werden sollen, können Sie mit der Option »Schützen« im Wiedergabemenü als geschützt kennzeichnen. Nach Auswahl der Option wird das rechts abgebildete Menü eingeblendet. Geschützte Bilder lassen sich nicht löschen, weder bei der Bildkontrolle, bei der Bildwiedergabe noch mit dem **Löschen**-Befehl aus dem Wiedergabemenü. Bitte beachten Sie, dass jedoch beim Formatieren der Speicherkarte auch geschützte Aufnahmen unwiderruflich gelöscht werden.



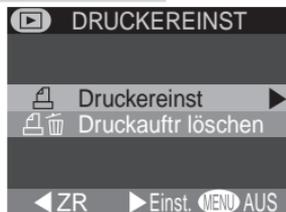
Wenn alle zu schützenden Bilder gekennzeichnet sind, drücken Sie die Taste **QUICK**. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Schutzstatus der Bilder zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Auswahl von Bildern für deren Schutz

Es können nicht mehr als fünfzig Bilder auf einmal ausgewählt werden. Beim 51. Bild wird die Meldung »Bild nicht speicherbar« kurz angezeigt, und Sie werden zum Thumbnail-Menü zurückgebracht. Drücken Sie **QUICK**, um die fünfzig zurzeit ausgewählten Bilder zu schützen, und verlassen Sie danach das **Schutz**-Menü. Zum Schutz zusätzlicher Bilder, bitte **Protect** (Schützen) vom Playback-Menü aus auswählen.

Abzüge auf Bestellung: Eingabe eines Druckereinst

Wenn Sie im Wiedergabemenü die Option »**Druckereinst**« auswählen, erscheint das rechts abgebildete Menü. Mit dieser Option können Sie einen Druckauftrag anlegen, der alle Angaben für die Ausgabe auf Druckern enthält, die den DPOF-Standard (Digital Print Order Format) unterstützen. Der Druckauftrag enthält Informationen darüber, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen und welche Aufnahmedaten einbelichtet werden sollen. Diese Daten werden in einer separaten Datei auf der Speicherkarte gespeichert. Nach dem Anlegen des Druckauftrags können Sie die Speicherkarte aus der Kamera entnehmen und an einen Dienstleister übergeben, damit dieser Abzüge in entsprechender Zahl anfertigt. Oder Sie setzen die Speicherkarte in den eigenen DPOF-kompatiblen Farbdrucker ein und drucken direkt von der Speicherkarte aus.

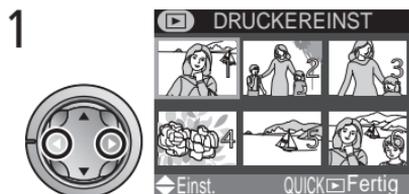


Legt einen neuen Druckauftrag an oder ändert den bestehenden Druckauftrag.

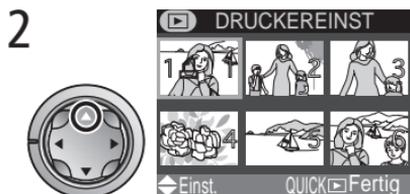
Option	Beschreibung
Druckinfo anlegen	Legt einen neuen Druckauftrag an oder ändert den bestehenden Druckauftrag.
Druckinfo löschen	Löscht den angelegten Druckauftrag.

Auswählen der Bilder für den Druckauftrag

Um einen neuen Druckauftrag anzulegen oder den bestehenden zu ändern, markieren Sie die Option »**Druckereinst**« und drücken den Multifunktionswähler rechts. Es erscheint ein Bildindex (siehe Abbildung). So nehmen Sie Bilder in den Druckauftrag auf:



Markieren Sie das gewünschte Bild.



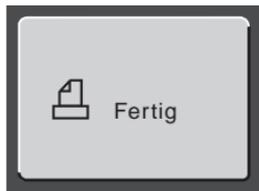
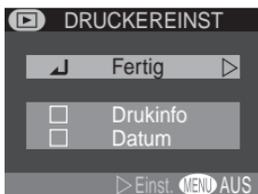
Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um das markierte Bild zu kennzeichnen. Über gekennzeichneten Bilder erscheint das Symbol .

3



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die Anzahl der Abzüge für das markierte Bild einzugeben. Drücken Sie ihn oben, um die Anzahl zu erhöhen (max. 9) oder unten, um sie zu verringern. Wenn Sie das markierte Bild aus dem Druckauftrag entfernen möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler so lange unten, bis das Drucksymbol erlischt (Anzahl der Abzüge = 0). Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Bilder in den Druckauftrag aufzunehmen. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Druckauftrag anzulegen oder zu ändern, drücken Sie die MENU-Taste.

4



Wenn der Druckauftrag komplett ist, drücken Sie die Taste **QUICK**. Es erscheinen weitere Menüoptionen. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren und anschließend rechts, um die Einstellung zu aktivieren bzw. auszuführen.

- Wählen Sie »**IDruckinfo**«, um Belichtungszeit und Blende bei allen Abzügen einzubelichten. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint eine Markierung im Kästchen.
- Wählen Sie »**Datum**«, um das Aufnahmedatum bei allen Abzügen einzubelichten. Wenn die Option aktiviert ist, erscheint eine Markierung im Kästchen.
- Um eine der beiden Optionen wieder zu deaktivieren, markieren Sie sie und drücken den Multifunktionswähler rechts (die Markierung im Kästchen verschwindet).
- Wählen Sie »**Fertig**«, um die Eingabe des Druckauftrags abzuschließen. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück. Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne den Druckauftrag anzulegen oder zu ändern, drücken Sie die MENU-Taste.

Löschen des aktuellen Druckauftrags

Wenn sie den aktuellen Druckauftrag nicht mehr benötigen oder zu verwerfen wollen, wählen Sie die Option »**Druckinfo löschen**« im Menü »**Druckinfo**«.

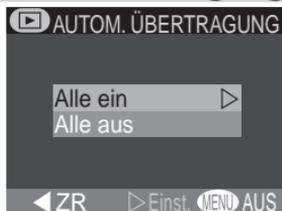


Auswählen mehrerer Bilder zum Drucken

Mit der Option »**Druckeinstellung**« können maximal 50 Bilder in einem Schritt in den Druckauftrag aufgenommen werden. Wenn Sie versuchen, mehr als 50 Bilder gleichzeitig zu markieren, erscheint für einen kurzen Moment die Meldung »Bild nicht speicherbar«. Drücken Sie die **QUICK**-Taste, um die 50 ausgewählten Bilder in den Druckauftrag aufzunehmen. Schließen Sie das Menü und rufen Sie den Menüpunkt »**Druckeinstellung**« im Wiedergabemenü erneut auf, um weitere Aufnahmen zum Druckauftrag hinzuzufügen.

Globale Freigabe für die Übertragung: Autom.Übertragung

Mit der Option »**Autom.Übertragung**« im Wiedergabemenü können Sie alle auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder auf einmal für die Übertragung zum Computer freigeben oder sperren (📷 7). Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden alle einzeln zugewiesenen Transferkennzeichnungen überschrieben. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:



Option	Beschreibung
Alle ein	Kennzeichnet alle Bilder auf der Speicherkarte mit dem Transfersymbol, um sie für die Übertragung zum Computer freizugeben.
Alle aus	Hebt die Kennzeichnung für alle Bilder auf der Speicherkarte wieder auf, um die Freigabe zu widerrufen.

✎ Übertragung von mehr als 999 Aufnahmen

Mit der Taste **Autom.Übertragung** können Sie maximal 999 Aufnahmen auf einmal zum Computer übertragen (📷 32). Wenn Sie mehr als 999 Bilder übertragen möchten, sollten Sie *Nikon View 5* verwenden (Näheres dazu im Nikon-View-5-Referenzhandbuch auf der Referenz-CD).

✎ Bilder anderer Nikon-Kameras

Die COOLPIX 2000 erkennt nur Transfermarkierungen, die von einer COOLPIX 2000 gesetzt wurden. Zwar können Sie auch eine Speicherkarte mit Bildern einsetzen, die mit einer anderen Nikon-Digitalkamera aufgenommen und freigegeben wurden. Um die Bilder zum Computer zu übertragen, müssen Sie sie jedoch erneut freigeben.

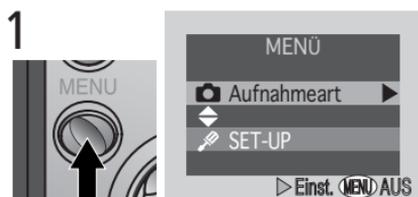
✎ Auswahl von Bildern für eine Diashow

Mit der Funktion »**Druckinfo anlegen**« im Menü »**Druckinfo**« können Sie auch Bilder für eine Diashow auswählen. Wenn Sie im Menü »**Diaschau**« die Option »**Auswahl löschen**« aktivieren, werden bei einer Diashow ausschließlich die Bilder des aktuellen Druckauftrags angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Automatisierte Wiedergabe: Die Diashow« (📷 68).

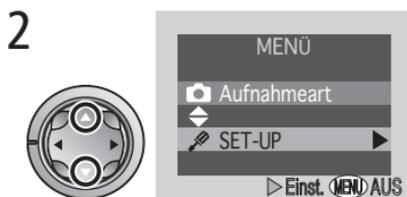
Das Systemmenü («SETUP»)

Einstellen der Systemfunktionen

Das Systemmenü enthält grundlegende Kameraeinstellungen und Systemfunktionen. Es ist für alle Betriebsarten verfügbar, nur für Filmsequenzen stehen keine Menüoptionen zur Auswahl. So nehmen Sie Einstellungen im Systemmenü vor:



Drücken Sie die MENU-Taste.



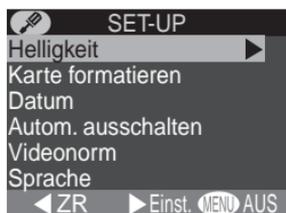
Markieren Sie »SETUP«.



Aktivieren Sie das Systemmenü.

Zur Auswahl einer Option im Systemmenü verwenden Sie den Multifunktionswähler (siehe S. 54, Schritte 4 bis 7).

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:



Option	
Helligkeit	75
Karte formatieren	75
Datum	13–14
Autom.ausschalten	76
Videonorm	76
Sprache	12
USB	77–78

Datum und Sprache

Die Optionen »Datum« und »Sprache« werden im Kapitel »Erste Schritte: Inbetriebnahme der Kamera« (9) beschrieben.

Klares Monitorbild: *Helligkeit*

Mit dem Menüpunkt »**Helligkeit**« wird die Helligkeit des Monitors geregelt. Um das Monitorbild aufzuhellen oder abzudunkeln, drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten. Die gewählte Helligkeitsstufe wird durch den Regler auf der Reglerskala angezeigt.



Initialisieren einer Speicherkarte: *Karte Formatieren*

Die mit der COOLPIX 2000 mitgelieferte Speicherkarte ist bereits formatiert und kann direkt als Speichermedium der Kamera genutzt werden. Andere Speicherkarten müssen möglicherweise formatiert werden, bevor sie mit der COOLPIX 2000 verwendet werden können. Das Formatieren ist auch eine praktische Möglichkeit, um alle gespeicherten Bilder auf einmal zu löschen. *Durch die Formatierung werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht – einschließlich aller geschützter Aufnahmen.* Vergewissern Sie sich daher vor dem Starten des Formatierungsvorgangs, dass alle Aufnahmen, die Sie behalten möchten, auf die Festplatte Ihres Computers übertragen wurden.



Zum Formatieren von Speicherkarten dient der Menüpunkt »**Karte formatieren**«. Nach der Auswahl des Menüpunkts erscheint der oben gezeigte Warnhinweis. So formatieren Sie die eingelegte Speicherkarte:

1



Markieren Sie die Option »**Formatieren**«. (Um das Menü zu verlassen, ohne die Karte zu formatieren, markieren Sie »**Nein**« und drücken den Multifunktionswähler rechts.)

2



Die Formatierung beginnt unmittelbar nachdem Sie den Multifunktionswähler rechts gedrückt haben. Während der Formatierung wird die obige Meldung angezeigt.

✓ Während der Formatierung

Während des Formatierungsvorgangs dürfen Sie niemals die Speicherkarte oder den Akku herausnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter (Sonderzubehör) trennen.

Energieeinsparung: Autom.ausschalten

Bei Batterie- oder Akkubetrieb wird die Kamera automatisch in den Ruhezustand versetzt, wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Eingabe erfolgt. Die Länge dieses Zeitraums legen Sie mit der Option »**Autom.ausschalten**« fest. Wenn die Kamera sich automatisch ausschaltet, wird das Objektiv eingefahren und der Objektivverschluss geschlossen. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter aus und wieder ein, um die Kamera zu reaktivieren.



Die Zeit, nach der die Kamera automatisch den Ruhezustand aktiviert, kann im Menü »**Autom.ausschalten**« auf 30 Sekunden, 1 Minute (Standardvoreinstellung), 5 Minuten und 30 Minuten eingestellt werden.

Anpassung an geltende Fernsehstandards: Die Videonorm

Mit der Option »**Videonorm**« wird die für die Videoausgabe erforderliche Videonorm ausgewählt. Wählen Sie hier die Videonorm, der die Geräte entsprechen, an die Sie Ihre Kamera anschließen wollen. In Europa entsprechen Videosysteme und Fernsehgeräte der PAL-Norm.



Option	Beschreibung
NTSC	Richtige Einstellung beim Anschluss an Videosysteme nach NTSC-Norm.
PAL	Richtige Einstellung beim Anschluss an Videosysteme nach PAL-Norm (in Europa üblich). Die Wiedergabe auf dem Monitor der Kamera wird unterdrückt, sobald das Videokabel an die Kamera angeschlossen wird.

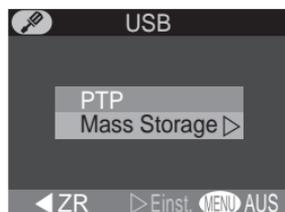


Der Ruhezustand der Kamera

Wenn die Kamera über den Netzadapter EH-53 (als Zubehör erhältlich) mit Strom versorgt wird, schaltet sie sich erst nach 30 Minuten aus, wenn in dieser Zeit keine Eingabe erfolgt – unabhängig von der Einstellung im Menü »**Autom.ausschalten**«.

Fehlerfreie Kommunikation: USB

Um Bilder über die USB-Schnittstelle (🔑 33) zu einem Computer übertragen zu können, müssen Sie im Systemmenü der Kamera das USB-Protokoll auswählen, mit dem das auf dem Computer installierte Betriebssystem arbeitet. Die COOLPIX 2000 unterstützt zwei USB-Protokolle: »PTP« (Picture Transfer Protocol) und »Mass Storage« (Massenspeicher).



Protokoll	Beschreibung
PTP	Verwenden Sie dieses Protokoll, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, auf dem Windows XP Home Edition, Windows XP Professional bzw. Mac OS X (Version 10.1.2 oder neuer) installiert ist.
Mass Storage	Verwenden Sie dieses Protokoll, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, auf dem Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition (Me), Windows 98 SE (Second Edition) bzw. Mac OS 9.0, 9.1 oder 9.2 installiert ist.

Mac OS X

Unter Mac OS X 10.1.2 lassen sich Bilder nicht mit der Taste  () übertragen. Verwenden Sie stattdessen Nikon View 5. Nähere Informationen zum Datentransfer mit Nikon View 5 finden Sie im Nikon-View-5-Referenzhandbuch auf der Referenz-CD. Die Taste  () kann ab Mac OS X 10.1.3 wieder zur Übertragung der Bilder benutzt werden.



Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition (Me), Windows 98 Second Edition (SE), Mac OS 9

Sie sollten das Protokoll »PTP« nicht verwenden, wenn Sie die COOLPIX 2000 an einen Computer anschließen, der unter den oben angegebenen Betriebssystemen läuft (Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen, ist »**Mass Storage**« voreingestellt. In diesem Fall besteht keine Notwendigkeit, die Einstellung im Menü zu ändern.)

Wählen Sie unbedingt vor dem Anschließen an den Computer »**Mass Storage**«. Wenn die Kamera bereits an den Computer angeschlossen wurde und das Protokoll »PTP« noch eingestellt ist, trennen Sie bitte die Verbindung (siehe unten). Wählen Sie im Menü »**USB**« die Option »**Mass Storage**« und verbinden Sie die Kamera noch einmal mit dem Computer.

Windows 2000 Professional

Es wird die Meldung »Neue Hardware gefunden« eingeblendet und der Dialog »Assistent für das Suchen neuer Hardware« geöffnet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Dialog zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Windows Millennium Edition (Me)

Es erscheint die Nachricht, dass die Hardware-Informationsdatenbank aktualisiert wird. Danach wird der »Hardware-Assistent« gestartet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Windows 98 Second Edition (SE)

Der »Hardware-Assistent« wird geöffnet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Mac OS 9

Es wird die Meldung eingeblendet, dass der Computer nicht den Treiber verwenden kann, der für das USB-Gerät »Nikon Digital Camera E2000_PTP« benötigt wird. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Dialog zu schließen und trennen Sie die Verbindung zum Computer.

Technische Hinweise

*Pflege der Kamera, Sonderzubehör
und technische Unterstützung*

Dieses Kapitel enthält Tipps zur Pflege und Aufbewahrung der COOLPIX 2000, eine Übersicht über das Sonderzubehör, Angaben dazu, wo Sie technische Unterstützung erhalten können, Lösungsvorschläge für eventuell auftretende Probleme und die technischen Daten der Kamera.

Sonderzubehör

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Handbuchs war folgendes Sonderzubehör für die COOLPIX 2000 erhältlich. Nähere Informationen zum Sonderzubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei der nächsten Nikon-Vertretung.

Netzadapter Netzadapter EH-53

Tasche Weichtasche CS-CP12

**PC-Kartenadapter für
CompactFlash™
-Speicherkarten** PC-Kartenadapter EC-AD1

Monitorlichtschacht Monitorlichtschacht HL-CP11

Kompatible Speicherkarten

Zum Speichern der Bilddaten können die mitgelieferte Speicherkarte und die Speicherkarten der Nikon-EC-CF-Serie verwendet werden. Darüber hinaus wurden auch folgende Speicherkarten anderer Hersteller ausgiebig getestet; diese werden ebenfalls uneingeschränkt für die Verwendung mit der COOLPIX 2000 empfohlen.

<i>SanDisk</i>	SDCFB- Serie	16 MB, 32 MB, 48 MB, 64 MB, 96 MB und 128 MB
<i>Lexar Media</i>	4× USB	8 MB, 16 MB, 32 MB, 48 MB, 64 MB und 80 MB
	8× USB	8 MB, 16 MB, 32 MB, 48 MB, 64 MB und 80 MB
	10× USB	128 MB und 160 MB

Nikon übernimmt keine Gewähr für den ordnungsgemäßen Betrieb mit anderen Speicherkarten. Für weitere Informationen zu den aufgeführten Karten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Sorgsamer Umgang mit Kamera und Batterien

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrem Nikon-Produkt und bei der Aufbewahrung die folgenden Punkte. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

- ✔ **Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus**
Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Wasser ins Gehäuse eindringt, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- ✔ **Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus**
Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- ✔ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Teile mit Vorsicht**
Wenden Sie beim Bedienen des Objektivs oder dem Öffnen der Abdeckungen für das Batteriefach, den Karteneinschub und die externen Anschlüsse keine Gewalt an. Diese Teile sind besonders empfindlich.
- ✔ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus**
Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren.
- ✔ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Batterien bzw. Akkus entnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter trennen**
Bevor Sie die Stromzufuhr unterbrechen, indem Sie die Verbindung zum Netzadapter (Sonderzubehör) bzw. zum Stromnetz trennen oder die Batterien bzw. Akkus entnehmen, müssen Sie die Kamera ausschalten. Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und entfernen Sie niemals die Batterien, wenn die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Warten Sie nach dem Ausschalten der Kamera, bis die Blitzbereitschaftsanzeige erlischt, bevor Sie das Batteriefach öffnen und die Batterien bzw. Akkus entnehmen oder die Verbindung zum Netzadapter trennen.
- ✔ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfelder fern**
Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören.

Aufbewahrung



Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen möchten, sollten Sie sie an einem Ort mit einer Luftfeuchtigkeit von weniger als 60% und einer Temperatur zwischen $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ aufbewahren.

Reinigung

Zur Entfernung von Fusseln und Staub auf Objektiv oder Monitor benutzen Sie am besten einen Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen entfernen Sie bitte vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Für das Objektiv empfiehlt sich ein spezielles fusselfreies Objektivreinigungstuch. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem schwach angefeuchteten Tuch (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünnern oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Hinweise zum Farbmonitor

Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als Smear-Effekt bezeichneten Überstrahlung handelt es sich um ein charakteristisches Phänomen von TFT-Monitoren und nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.

Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist eine typische Eigenschaft von TFT-Bildschirmen und keine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Technische Unterstützung im Web

Besitzer von Nikon-Digitalprodukten erhalten unter folgenden Webadressen technische Unterstützung (Stand bei Fertigstellung dieses Handbuchs):

Informationen und Tipps zu Nikon-Produkten

- Europa: <http://www.nikon-euro.com/>
- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Asien, Ozeanien, Naher Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>

Kontaktadressen

Die Kontaktadresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe finden Sie unter:

<http://www.nikon-image.com/eng/>

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer COOLPIX 2000 auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen zu Abschnitten in dieser Dokumentation, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Problem	Mögliche Ursache	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	16
	• Die Batterien bzw. Akkus sind nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	9
	• Die Batterien bzw. Akkus sind leer.	17
	• Der Netzadapter EH-53 (Sonderzubehör) ist nicht richtig angeschlossen.	—
	• Das USB-Kabel ist angeschlossen.	73
	• Die Kamera ist über das Videokabel an einen Fernseher oder Videorekorder angeschlossen und die »Videonorm« ist auf »PAL« eingestellt.	76
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus	• Die Batterie- bzw. Akkukapazität geht zur Neige.	17
	• Die Batterien bzw. Akkus sind zu kalt.	82
Auf dem Display erscheinen keine Anzeigen	• Die Anzeigen sind ausgeblendet. Drücken Sie den Multifunktionswähler links, bis die Anzeigen wieder eingeblendet werden.	7
	• Auf dem Monitor wird eine Diashow wiedergegeben.	68



Problem	Mögliche Ursache	
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen	<ul style="list-style-type: none">• Das Umgebungslicht ist zu hell. Wechseln Sie an einen dunkleren Ort oder verwenden Sie den Monitorlichtschacht HL-CP11 (als Zubehör erhältlich).• Der Monitor ist verschmutzt.• Die Monitorhelligkeit muss angepasst werden.	80 82 75
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf	<ul style="list-style-type: none">• Die Kamera befindet sich momentan in der Wiedergabebetriebsart.• Die Batterien oder Akkus sind leer.• Auf dem Monitor erscheint die Meldung »Zu wenig Speicherkapazität«. Es steht nicht mehr genügend Kapazität auf der Speicherkarte zur Verfügung, um mit den aktuellen Einstellungen Aufnahmen zu belichten.• Die Fokusanzeige blinkt rot: Die Kamera kann nicht scharfstellen.• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt in schneller Folge: Der Blitz lädt momentan.• Auf dem Monitor erscheint die Mitteilung »Karte ist nicht formatiert«: Die eingelegte Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX 2000 formatiert.• Auf dem Monitor erscheint die Mitteilung »Keine Speicherkarte«: Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	46 17 17 20 20 75 10
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet)	<ul style="list-style-type: none">• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.• Das Blitzfenster ist verdeckt.• Das Motiv befindet außerhalb der Blitzlichtreichweite.• Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig.	43 19 90 63
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet)	<ul style="list-style-type: none">• Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu hoch.	63
Die Aufnahmen sind unscharf	<ul style="list-style-type: none">• Es wurde nicht die Entfernung zum eigentlichen Motiv gemessen, sondern zu einem Objekt im Vordergrund, das sich im Moment der Aufnahme in deutlich geringerer Entfernung zur Kamera befand (beispielsweise bei Aufnahmen durch einen Fensterrahmen oder Äste hindurch).	20
Die Aufnahmen sind verwackelt	<ul style="list-style-type: none">• Die Kamera wurde beim Auslösen nicht ruhig gehalten. Um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie ...<ul style="list-style-type: none">– mit Blitz fotografieren– die Kamera auszoomen (max. Weitwinkel)– den Best-Shot-Selector (BSS) aktivieren– mit Selbstauslöser fotografieren– ein Stativ verwenden	43 42 62 41 —
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (Rauschen)	<ul style="list-style-type: none">• Die Verschlusszeit ist zu lang.• Fotografieren Sie mit Blitz oder fotografieren Sie mit dem Motivprogramm »Nachtporträt« (). Bei Langzeitbelichtungen aktiviert das Motivprogramm die Rauschunterdrückung der Kamera.	43 27



Problem	Mögliche Ursache	
Das Blitzgerät löst nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät bei folgenden Einstellungen automatisch deaktiviert wird: <ul style="list-style-type: none"> – bei aktiviertem Filmsequenzmodus – bei den Serienbildeinstellungen »Zweit Aufn.« und »Mehrf 16 Bilder« – bei aktivem Best-Shot-Selector (BSS) • Die Kapazität des Akkus reicht zum Blitzten nicht aus. 	43 26 61 62 17
Die Farben wirken unnatürlich unnatural	<ul style="list-style-type: none"> • Die Weißabgleichseinstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt. 	58
Es erscheint kein Menü auf dem Monitor, wenn die MENU-Taste gedrückt wird	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist auf die Aufzeichnung von Filmsequenzen eingestellt. 	26
Die Kamera gibt die Bilder auf der Speicherkarte nicht wieder	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddateien wurden von einem Computer aus oder mit einer anderen Digitalkamera bearbeitet oder umbenannt. 	—
Trotz Vollbildanzeige wird nach dem Drücken der SMALL PIC. -Taste kein Kompaktbild erstellt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera steht auf Aufnahmebereitschaft und das Bild wird während der schnellen Bildkontrolle angezeigt. Kompaktbilder können nur in der Wiedergabebetriebsart erstellt werden. • Das angezeigte Bild ist das erste Einzelbild einer Filmsequenz. Kompaktbilder können nur von Fotos erstellt werden. • Bei dem angezeigten Bild handelt es sich bereits um ein Kompaktbild. • Auf der Speicherkarte ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden, um das Kompaktbild zu speichern. 	22 52 51 51
Während der Bildwiedergabe oder Bildkontrolle wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Das angezeigte Bild ist das erste Einzelbild einer Filmsequenz. • Bei dem angezeigten Bild handelt es sich um ein Kompaktbild. 	49
Auf dem Fernsehmonitor erscheint kein Bild, obwohl die Kamera über das Videokabel an einen Fernseher oder Videorekorder angeschlossen ist	<ul style="list-style-type: none"> • Das Videokabel ist nicht richtig angeschlossen. • Am Fernseher ist nicht der Videokanal eingestellt. • Die unter »Videonorm« vorgenommene Einstellung entspricht nicht der gültigen Videonorm. 	38
Nikon View 5 startet nicht automatisch, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird oder wenn die Speicherkarte in einen Kartenleser oder in ein Kartenfach eingeführt wird	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Netzadapter EH-53 (als Zubehör erhältlich) ist nicht richtig angeschlossen oder die Batterien bzw. Akkus sind leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenleser, in den PC-Kartenadapter oder in das Kartenfach eingesetzt. • Die Kamera ist im Gerätemanager des Systems nicht ordnungsgemäß registriert (nur Windows). <p>Weitere Lösungsvorschläge für Probleme mit Nikon View 5 finden Sie im <i>Nikon-View-5-Referenzhandbuch</i>.</p>	16 — 33 —

Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle finden Sie zu jeder Fehlermeldung und zu jedem Warnhinweis einen Lösungsvorschlag zur Behebung des Problems.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blinken)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit auf die aktuellen Werte ein.	13–14
Achtung! Batterie leer	Die Batterien bzw. Akkus sind leer.	Schalten Sie die Kamera aus und tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen frische Batterien aus.	17
AF (● blinkt rot)	Kamera kann nicht scharfstellen.	Fixieren Sie die Entfernung mit dem AF-Messwertspeicher und wählen Sie dann den Bildausschnitt.	20
	Lange Verschlusszeit, hohe Wahrscheinlichkeit für Verwackelungsunschärfe.	Fotografieren Sie mit Blitz oder montieren Sie die Kamera auf einem Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder ihre Ellbogen auf den Hüften abstützen.	25, 44
	Es werden momentan ein oder mehrere Bilder gespeichert.	Sobald der Speichervorgang beendet ist, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.	21
	Es wird ein Bild von der Speicherkarte geladen bzw. eine Filmsequenz oder ein Bild einer Serienaufnahme gespeichert.	Sobald der Lade- bzw. Speichervorgang beendet ist, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.	52 61
Kein Menü für diese Betriebsart	Sie haben die MENU-Taste in der Betriebsart Filmsequenz gedrückt.	Wählen Sie eine andere Betriebsart, wenn Sie Menüeinstellungen vornehmen möchten.	10
 Keine Speicherkarte!	Die Kamera kann die Speicherkarte nicht erkennen.	Schalten Sie die Kamera aus und überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	10
 Karte ist nicht formatiert Formatieren Abbrechen 	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX 2000 formatiert.	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um die Option » Karte formatieren « zu markieren und anschließend rechts, um die Formatierung zu starten. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Karte ein.	75



Anzeige	Problem	Lösung	
 Diese Karte ist nicht verwendbar	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Überprüfen Sie, ob die Kontakte sauber sind. Falls die Karte beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. 	80
 Diese Karte ist nicht kompatibel			—
 Zu wenig Speicherkapazität	<i>Bei Aufnahmebereitschaft:</i> Es ist nicht genügend Speicherplatz auf der Karte vorhanden, um mit den aktuellen Einstellungen weitere Aufnahmen zu belichten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine weniger speicherintensive Bildqualität oder Bildgröße. • Löschen Sie Aufnahmen. • Legen Sie eine neue Karte ein. 	56
	<i>Beim Datentransfer:</i> Es ist nicht genügend Speicherplatz auf der Karte vorhanden, um die nötigen Transferinformationen zu speichern.		Trennen Sie die Verbindung zum Computer, löschen Sie nicht benötigte Aufnahmen und versuchen Sie es erneut.
 Bild nicht speicherbar	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bild kann nicht gespeichert werden. • Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten. • Es wurden mehr als 50 Bilder zum Löschen, Schützen oder für den Druckauftrag ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren Sie die Speicherkarte neu oder setzen Sie eine neue Karte ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte neu oder setzen Sie eine neue Karte ein. • Wiederholen Sie die Auswahl und achten Sie darauf, nicht mehr als 50 Bilder auszuwählen. 	75
			75
Die Speicherkarte enthält keine Bilder	Auf der Speicherkarte befinden sich keine Bilddateien.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kamerabetrieb ist auf schnelle Bildkontrolle (Icon) eingestellt: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Kamera wieder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen. • Der Kamerabetrieb ist auf Wiedergabe (Icon) eingestellt: Stellen Sie eine andere Betriebsart ein. 	23
			4
Datei enthält keine Bilddaten	Die Datei wurde auf einem Computer, von einer anderen, nicht-kompatiblen Digitalkamera oder von einer anderen COOLPIX-Kamera mit einer auf »Hoch« (HI) eingestellten Bildqualität erzeugt.	Löschen Sie die Datei oder formatieren Sie die Speicherkarte neu.	66
			75



Anzeige	Problem	Lösung	
Es sind keine Bilder zur Übertragung markiert	Es sind keine Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freigegeben. Das Drücken der Taste  bleibt ohne Funktion.	Trennen Sie die Verbindung zum Computer und geben Sie mindestens ein Bild frei, bevor Sie die Kamera wieder an den Computer anschließen.	73
Bild Übertragungsfehler	Während der Datenübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die Kamera richtig angeschlossen ist und ob die Batteriekapazität ausreicht.	33
Übertragungsfehler	Während der Datenübertragung hat sich das USB-Kabel gelöst oder die Speicherkarte wurde aus der Kamera herausgenommen.	Falls auf dem Computermonitor eine Warnmeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«. Nikon View 5 wird daraufhin automatisch geschlossen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie gegebenenfalls die Speicherkarte neu ein. Schalten Sie die Kamera nun wieder ein.	10 33
	Das im Menü USB ausgewählte Protokoll ist nicht zum Betriebssystem des Computers kompatibel, sodass beim Drücken der Taste  ein Fehler erzeugt wird.	Schalten Sie die Kamera aus und entfernen sie das USB -Kabel, ändern Sie anschließend die Auswahl des USB Protokolls im Setupmenü und verbinden die Kamera dann erneut. Falls der Fehler wieder auftreten sollte, nutzen Sie die  Schaltfläche von Nikon View 5 zum Übertragen der Bilder.	77
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus. Trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter (falls verwendet) oder nehmen Sie die Batterien bzw. Akkus kurz heraus. Setzen Sie sie wieder ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10



Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in einem solchen Fall aus und nehmen Sie die Batterien bzw. Akkus heraus. Setzen Sie sie anschließend wieder ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter (Sonderzubehör) mit Strom versorgen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen das Netzadapterkabel ab. Schließen Sie es einen kurzen Moment später wieder an. Wenn Sie die Kamera nun erneut einschalten, sollte das Problem behoben sein. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten, die noch nicht auf der Speicherkarte abgelegt sind, verloren gehen (siehe oben). Alle Daten, die bereits auf die Speicherkarte geschrieben wurden, bleiben jedoch gespeichert.



Technische Daten

Kameratyp	Digitalkamera (E2000)
Effektive Auflösung	2,0 Millionen Pixel
CCD-Sensor	hochauflösende 0,37-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: 2,11 Millionen
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 1.632 × 1.224 (1.632)• 640 × 480 (640)• 1.024 × 768 (1.024)
Objektiv	3fach-Zoom-Nikkor
Brennweite	5,8 bis 17,4 mm (entspricht 38 bis 114 mm bei Kleinbild)
Blende	2,8 bis 4,9
Optischer Aufbau	7 Elemente in 6 Gruppen
Digitalzoom	bis 2,5fache Vergrößerung (während des Speicherns)
Autofokus (AF)	TTL-Kontrasterkennung
Schärfebereich	30 cm bis unendlich (∞); Makroaufnahmen: 4 cm bis unendlich (∞)
Autofokussteuerung	Einzelautofokus (kontinuierlicher Autofokus bei MakroEinstellung)
Monitor	Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit 110.000 Punkten; Bild diagonale 1,5 Zoll (3,8 cm); mit Helligkeitsregelung
Bildfeld	ca. 95% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	CompactFlash™-Karten vom Typ I
Dateisystem	konform zum DCF-Standard (Design rule for Camera File systems), zu EXIF 2,2 und zum DPOF-Standard (Digital Print Order Format)
Komprimierung	JPEG-Baseline
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung (60 Segmente), Spotmessung und mittenbetonte Messung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in $\frac{1}{3}$ -LW-Schritten)
Bereich (bezogen auf ISO 100)	1,9 bis 15,9 LW (Weitwinkel) 3,5 bis 17,6 LW (Tele)

Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1 bis $\frac{1}{1000}$ Sekunde
Blende	elektronisch voreingestellte Blende
Bereich	2 Stufen
Empfindlichkeit	automatisch (entsprechend ISO 50, (automatische Verstärkung (max. ISO 100 entsprechend))
Selbstausröser	10 Sekunden und 3 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	0,4 bis 2,7 m (Weitwinkel) 0,4 bis 1,3 m (Tele)
Steuerung	Sensorblitzsystem
Digitale Schnittstelle	USB
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none">• 4 Mignon-Batterien (GröÙe: LR6/AA)• Netzadapter EH-53 (als Zubehöer erhältlich)
Batteriekapazität	ca. 60 Betriebsminuten (Durchschnittswert gemäß standardisierten Nikon-Testbedingungen: Betriebstemperatur von 20 °C, Zoomposition zwischen jeder Aufnahme verstellt, Blitzauslöserung bei ca. einem Drittel aller Aufnahmen, BildgröÙe »1632«, Bildqualität »Normal«)
Abmessungen	69 × 108 × 38 mm (H × B × T)
Gewicht	ca. 190 g (ohne Batterien und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	unter 80% (nicht kondensierend)



Design rule for Camera File systems (DCF)

Die Namenskonvention der Bilddateien, die auf der Speicherkarte gespeichert werden, entsprechen einem anerkannten Standard (Design Rule for Camera File Systems), auf den sich die Hersteller digitaler Kameras geeinigt haben, um eine Datenkompatibilität zwischen unterschiedlichen Kameramodellen sicherzustellen.

Systemvoraussetzungen für Nikon View 5: Windows

Betriebssystem	vorinstallierte Versionen von Windows XP Home Edition, Windows XP Professional, Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition(Me), Windows 98 Second Edition(SE)
Rechnermodelle	Es werden nur Rechner mit integrierter USB-Schnittstelle unterstützt.
Prozessor (CPU)	300-MHz-Pentium oder leistungsfähiger
Arbeitsspeicher (RAM)	64 MB oder mehr empfohlen
Freier Festplattenspeicher	25 MB für die Installation; für den Betrieb werden auf dem Startlaufwerk zusätzlich 10 MB plus die doppelte Speicherkapazität der verwendeten Speicherkarte benötigt.
Monitorauflösung	800 × 600 Pixel bei einer Farbtiefe von 16 Bit/HighColor (32 Bit/TrueColor empfohlen)
Sonstiges	CD-ROM-Laufwerk für die Installation

Systemvoraussetzungen für Nikon View 5: Macintosh

Betriebssystem	Mac OS 9.0, 9.1 oder 9.2; Mac OS X (10.1.2 oder neuer)
Rechnermodelle	iMac, iMac DV, Power Macintosh G3 (blauweiß), Power Mac G4 oder neuer, iBook, PowerBook G3 oder neuer; es werden nur Modelle mit integriertem USB-Anschluss unterstützt
Arbeitsspeicher (RAM)	64 MB oder mehr empfohlen
Freier Festplattenspeicher	25 MB für die Installation; für den Betrieb werden auf dem Startvolumen zusätzlich 10 MB plus die doppelte Speicherkapazität der verwendeten Speicherkarte benötigt.
Monitorauflösung	800 × 600 Pixel bei einer Farbtiefe von 32.768/Tausende Farben (16,7 Millionen/Millionen Farben empfohlen)
Sonstiges	CD-ROM-Laufwerk für die Installation

L**Löschen**

- bei der Einzelbilddarstellung, 46
- bei der schnellen Bildkontrolle, 23
- bei der Indexdarstellung, 24, 46, 48
- im Wiedergabemenü, 66, 67

M

- Makroaufnahmen. *Siehe* Fokus-einstellung, Makro
- Massenspeicher. *Siehe* **USB**
- Menüs, 53
- MENU-Taste, 5, 12, 54, 65, 74
- Anzeigen, 6–7
- Bildausschnitt wählen, 19
- Helligkeit, 75
- Monitor, 4–5
- Motivprogramme, 25–27
- MOV. *Siehe* Filmsequenzen
- Multifunktionswähler, 5, 8

N

- Nachtporträt. *Siehe* Aufnahmebetriebsart, Nachtporträt
- Nikon View 5, i, 30
- Systemvoraussetzungen, 91
- NORMAL, 56

P

- Picture Transfer Protocol. *Siehe* **USB**
- Porträt. *Siehe* Aufnahmebetriebsart, Porträt
- Problemlösungen, 83–85
- PTP. *Siehe* **USB**

Q

- Qualität. *Siehe* Bildqualität
- QUICK** [Z]-Taste, 5, 22
- QuickTime. *Siehe* Filmsequenzen
- QVGA. *Siehe* Filmsequenzen

R

- Rauschen, 27
- Rauschunterdrückung, 27
- Rote-Augen-Effekt. *Siehe* Blitz-einstellung

S

- Scharfzeichnen, 64
- Schnelle Bildkontrolle, 22–24
- Schützen**, 70
- Selbstausröser, 41
- Selbstporträt. *Siehe* Monitor; Selbstausröser
- Serienaufnahme**, 61
- SETUP, 74–78
- SMALL PIC.**-Taste, 4, 50
- Smear, 82
- Sonderzubehör, 80
- Speicherkarte, 11
- Einlesen der Bilder, 36–37
- Einsetzen und Entfernen, 11
- empfohlene Karten, 80
- Formatieren, 75
- Kapazität, 56
- Sprache**, 12
- Strand/Schnee. *Siehe* Aufnahmebetriebsart, Strand/Schnee
- Systemmenü, 74–78

T

- T**. *Siehe* Zoom, Tasten
- T**. *Siehe* Zoom, Einstellung
- Technische Daten, 89
- Tele. *Siehe* Zoom
- Tragriemen, 9

U

- Übertragung, 32–37
- Freigabe der Bilder, 23–24, 47–48
- Uhrzeit. *Siehe* **Datum**
- USB, 32, 76
- Siehe* auch Übertragung
- USB**, 76

V

- Videonorm**, 76
- Videorekorder

W

- W, 38
- W**. *Siehe* Zoom, Tasten
- W**. *Siehe* Zoom, Einstellung
- Web, Technische Unterstützung im, 83
- Weißabgleich**, 58–59
- Weitwinkel. *Siehe* Zoom
- Wiedergabe, 45
- auf einem Fernseher, 38
- Ausschnittvergrößerung, 23
- Einzelbilddarstellung, 46
- Filmsequenz, 52
- Indexbilddarstellung, 24, 48
- Siehe* auch Schnelle Bildkontrolle
- Wiedergabemenü, 65–73

Z

- Zubehör. *Siehe* Sonderzubehör
- Zoom
- Digitalzoom, 42
- Einstellung, 19, 42
- optisches, 42
- Tasten, 5, 9, 42

Nikon

NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Japan

S2G00500301(12)

6MAA2612-03